

# ROER-ERKENNSCHWICK ERLEBEN

## Mark Waschke

Der Schauspieler wuchs in Recklinghausen auf – und liebt das Spiel mit Identitäten

## Olaf Kröck

Der Intendant spürt die Spaltung der Gesellschaft – und wünscht sich Rage und Respekt

Schwerpunkt

## Kunst, Kultur und Kreolen

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke   
Leistung voller Leben

Diakonie   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen



# WIR SUCHEN DICH!

Wir sind immer neugierig auf Leute, die daran mitwirken möchten, dass unsere Gäste voller Freude in unsere Wasser-, Sauna- und Wellnesswelten eintauchen.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir Unterstützung für verschiedene Bereiche wie beispielsweise Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer.

## **Haben wir dein Interesse geweckt?**

Dann schaue in unserem Bewerberportal vorbei. Dort findest du weitere Infos zu unseren offenen Stellen und kannst dich direkt online bewerben.  
[www.copacabackum.de/ueber-uns/stellenangebote](http://www.copacabackum.de/ueber-uns/stellenangebote)





# LIEBE LESER\*INNEN

**W**enn Fußball die schönste Nebensache der Welt ist, was ist dann Kultur? Vielleicht eine der schönsten Hauptsachen. Ohne Kultur wäre das Leben nicht vollständig, sondern bliebe profan. Ohne Kultur ist kein lebendiges demokratisches Miteinander vorstellbar.

Denn Kultur bringt uns zu anderen Positionen: Nicht nur bildlich, indem wir uns von Couch und Heimkino wegbewegen, um live etwas zu erleben. Sondern vor allem, indem wir die geistige Komfortzone verlassen und uns mit Ideen, ästhetischen Erfahrungen, Meinungen und Menschen auseinandersetzen, die uns überraschen, faszinieren oder verstören. Aber wohl immer bereichern.

Mark Waschke, der in Recklinghausen aufwuchs und heute nicht nur als „Tatort“-Kommissar brilliert, nennt das im Gespräch mit unserer Redaktion (Seite 16) die „Kreolisierung der Welt“ – und er versteht es als Chance, wenn sich die eigene Identität aus verschiedenen Strömungen immer aufs Neue zusammensetzt. Wenn man dafür offen ist.

Olaf Kröck, Intendant der Ruhrfestspiele (s. Seite 28), ist ein Meister darin, die richtige Mischung zu finden: Höchster Anspruch an zeitgenössische Theaterkunst, aber immer mit Bodenhaftung – mit diesem Prinzip werden die Ruhrfestspiele im Jahr 1 nach der Pandemie Zehntausende Menschen erreichen. Wir freuen uns auf die 77. Spielzeit, die – auch dank der maßgeblichen Förderung durch die Sparkasse Vest Recklinghausen – eine enorme Vielfalt mit 90 Produktionen und 300 Veranstaltungen an 13 Orten bietet.

Auf einen Frühling voller Kultur und Begegnungen!



 Kultur bringt uns zu neuen Positionen, wenn wir unsere Komfortzone verlassen.

**Christa Stüve**  
Geschäftsführerin Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

**Dr. Michael Schulte**  
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen

**Thorsten Rattmann**  
Geschäftsführer Hertener Stadtwerke GmbH

**Stefan Prott**  
Verleger OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN

# INHALT

Frühling 2023

Kulturkreis: von Konzert bis Lesung . . . . .	06
News . . . . .	08

## DAS THEMA: KULTUR IM VEST

Künstler: von Beginnern zu Profis . . . . .	14
Mark Waschke: von Dark bis Tatort . . . . .	16
Kami Zero: von Electric Callboy bis K.I.Z. . . . .	18
Various Artists: von Wort bis Wow . . . . .	22
Diakonie: von Werkstatt bis Job . . . . .	24

## VEST ERLEBEN

Freizeitipps im Vest . . . . .	26
Ruhfestspiele: von Rage bis Respekt. . . . .	28
S-Clubraum: vom Keller auf den Hügel . . . . .	30
Ruhfestspiele in der Sparkasse Vest . . . . .	31
Terminkalender . . . . .	32

## BESSER LEBEN

Copa: Wellness für werdende Mütter . . . . .	42
Fachstelle Sucht: Hilfe in der Krise . . . . .	44
Vestische: bargeldlos im Bus . . . . .	46
Stadtwerke: mutig aus der Krise . . . . .	50

## MENSCHEN

Mitten ins Herz . . . . .	56
Mehr Bildungsgerechtigkeit . . . . .	58

## IMPRESSUM

OER-ERKENNSCHWICK ERLEBEN • Ausgabe 1-2023 | Verlag: RDN Verlags GmbH • Anton-Bauer-Weg 6 • 45657 Recklinghausen • 02361 490491-10 • www.rdn-online.de • redaktion@rdn-online.de | **Chefredaktion:** Stefan Prött (V.i.S.d.P.), s.prött@rdn-online.de | **Redaktion:** Jennifer von Glahn, Karoline Jankowski, Mine Öziri, Jörn-Jakob Surkemper | **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Dr. Ramona Vauseweh, Michael Polubinski, Claudia Schneider, Peter Hesse, Sabine Raupach-Strohmann, Christine Alder, Gert Eiben, Michael Otterbein, Fotini Kouneli, Matthias Noga | **Fotos:** Volker Beushausen, André Chrost, Marco Stepniak, Felix Kleymann, Arne Pöhnert, Patrick Schulze, Andreas Friese, Andreas Fritsche, Markus Mucha | **Titelfoto:** Volker Beushausen | **Layout:** Jens Valtwies, Karl-Hermann Hildebrandt, Lars Morawe, Marisa Fonseca | **Satz + Litho:** RDN Verlags GmbH, Typoliner Media GmbH, Recklinghausen | **Redaktionsassistentz, Termine:** Katie Mahlinger, Pascal Sydlo • RDN Verlags GmbH • 02361 490491-10 • k.mahlinger@rdn-online.de | **Druck:** newsmedia, 45768 Marl | **Ihre Herausgeber:** Sparkasse Vest Recklinghausen, www.sparkasse-re.de • Hertener Stadtwerke GmbH, www.hertener-stadtwerke.de • Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, www.diakonie-kreis-re.de | **Kooperationspartner:** Jobcenter Kreis Recklinghausen AGR mbH • Emschergenossenschaft und Lippeverband



# 12

## Kunst, Kultur & Co.

Vor und hinter der Kamera – auf, hinter und abseits der Bühne – das Vest hat viel zu bieten: Prominenz, Theater sowie Künstler und Schriftsteller jeglicher Couleur. Unser Schwerpunkt



# 38

## Die Emscher lebt wieder

Oben kehrt die Natur zurück, unten dient das Abwasser zur Früherkennung von Krankheitswellen.

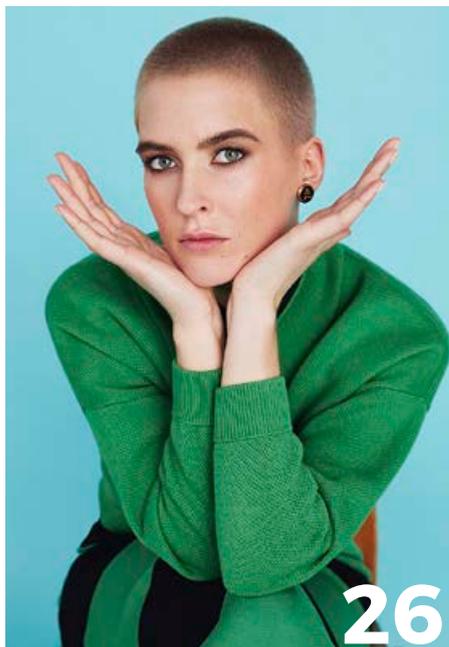




### Wie neugeboren

In der „Copa Oase“ können sich werdende Mütter verwöhnen lassen.

42



26

### Tipps und Termine

Die Sparkasse wird zur Bühne der Ruhrfestspiele – auch für Soulsängerin Cage.

### Menschen inspirieren

Im Matthias-Claudius-Zentrum wird viel Kultur geboten.

54



58



### Zauber der Wiederholung

Wie bei Künstler Udo Homeyer ein Werk entsteht.

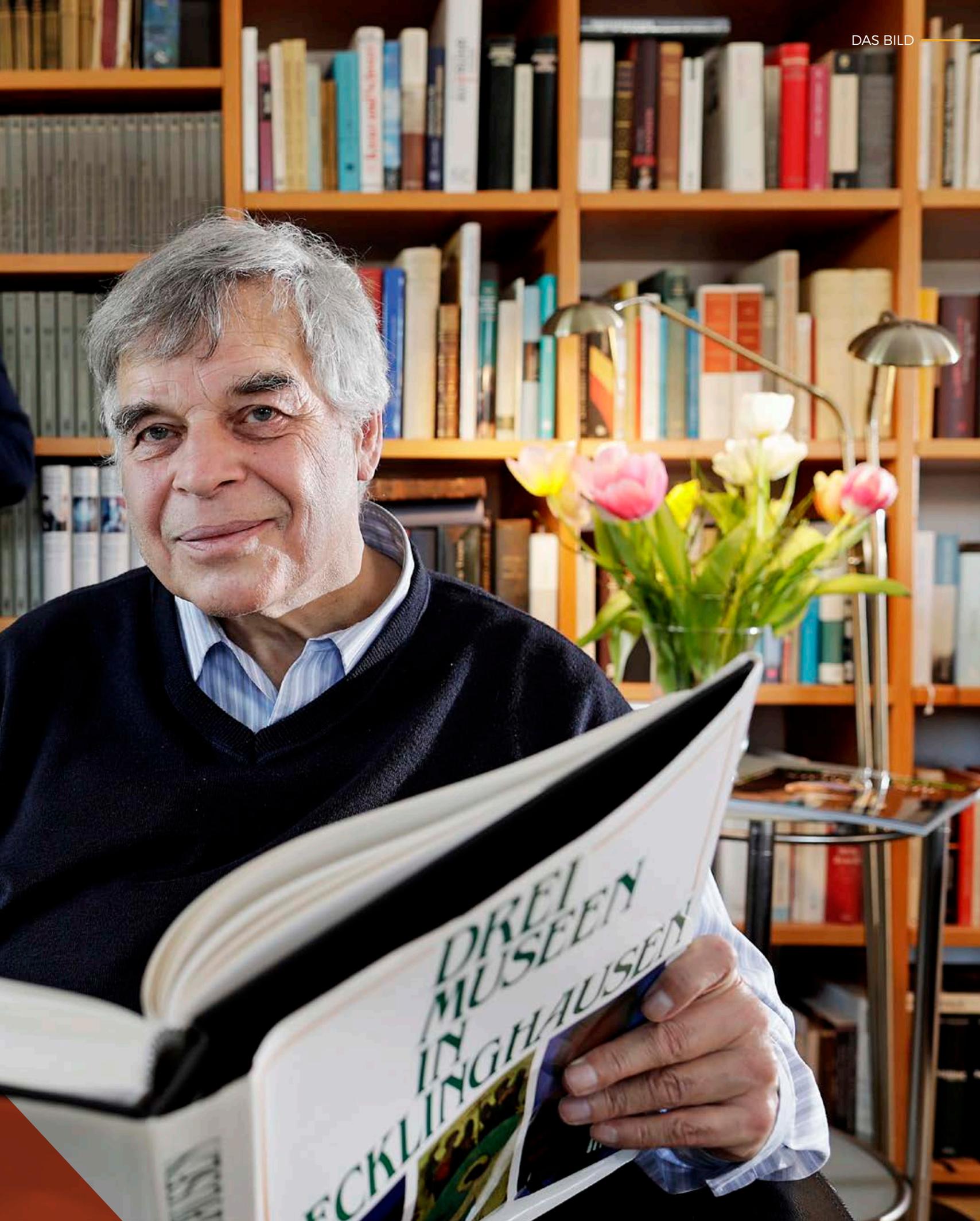


# Im Einsatz für Kunst und Kultur

Foto: Marco Stepniak

Kunst und Kultur steht beim Kulturkreis Oer-Erkenschwick e. V. stets im Mittelpunkt – das Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen zählt zu seinen Kernaufgaben. Von Tagesfahrten zu regionalen Museen oder in Nachbarländer über den Besuch von Ausstellungen, Konzerten bis hin zu Lesungen, Vorträgen und Matineen hat der Kulturkreis ein vielfältiges und bereicherndes Programm zu bieten. „Was mit unseren Veranstaltungen verbunden ist, sind Begegnungen“, sagt der Vorsitzende Michael Huhn und meint damit die Begegnungen der Menschen untereinander, aber auch der Menschen mit Kunst und Kultur. „Wir möchten mit unseren Angeboten viele Interessen abdecken“, ergänzt die stellvertretende Vorsitzende, Ulrike Mühlenbrock. Und das seit einem Vierteljahrhundert: Der Kulturkreis existiert seit 25 Jahren, Mitbegründerin Marlies Gabriel ist immer noch im Vorstand aktiv. Der Vorstand, der sich jüngst neu aufgestellt hat, setzt bei seinen Angeboten sowohl auf Altbewährtes als auch auf Neues. Dazu zählen beispielsweise Hauslesungen mit ausgewählten, außergewöhnlichen Texten. Die Resonanz der Gäste ist stets durchweg positiv. „Kunst und Kultur in der Gemeinschaft ist eine Bereicherung“, so Michael Huhn. „Es ist ein schönes Gefühl zu erleben, mit welcher Freude Menschen Neues erfahren. Diese Bestätigung gibt einem viel zurück“, so Ulrike Mühlenbrock. Eine Motivation, die alle Ehrenamtlichen vom Kulturkreis antreibt. **JVG**

— INFO —  
[www.kulturkreis-oe.de](http://www.kulturkreis-oe.de)



DREI  
MUSEEN  
IN  
ECKLINGHAUSEN



Foto: Thomas Nowaczyk

## Sportlich am Start

Die Anmeldephase für den 11. AOK Firmenlauf Oer-Erkenschwick ist gestartet. Der beliebte Lauf findet in diesem Jahr am Donnerstag, 1. Juni statt. Auch in diesem Jahr werden wieder bis zu 1.500 Läuferinnen und Läufer auf dem ehemaligen Zechengelände Ewald Fortsetzung erwartet. Anmeldungen sind ab sofort bis Donnerstag, 25. Mai, bequem über die Website möglich.

— INFO —  
[www.firmenlauf-oe.de](http://www.firmenlauf-oe.de)

## Mozart und die Götter

Am Sonntag, 14. Mai, ist die Neue Philharmonie Westfalen auf Einladung der Sparkasse Vest um 11 Uhr zu Gast in der Stadthalle Oer-Erkenschwick. Unter dem Leitwort „Mozart und die Götter“ spielt sie Werke von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart. Karten kann man beim Kulturkreis gegen eine Spende (Vorschlag: 10 Euro) bekommen. Die Spende ist für den Ökumenischen Laden der evangelischen und katholischen Kirche gedacht.

— INFO —  
Anmeldung:  
Marlies Gabriel · 02368 4354  
[kulturkreis-oe.de](http://kulturkreis-oe.de)



## Déjà-vu – Wiedersehen mit internationalen Stars

Der Fotograf Eugen Zymner portraitierte Künstler wie Gianna Nannini, Georg Danzer, Kim Wilde, Nena, Herman van Veen und viele mehr. Ulla Zymner kalligraphierte Songtitel und Liedzitate. Daraus entsteht jetzt eine spannende Ausstellung, die Erinnerungen an die große Zeit der portraitierten Künstler und Künstlerinnen und ihre Musik weckt. Die Ausstellung ist bis Samstag, 22. April, im Matthias-Claudius-Zentrum, Halluinstraße 26, zu sehen.

— INFO —

[www.matthias-claudius-zentrum.de/kultur/veranstaltungskalender](http://www.matthias-claudius-zentrum.de/kultur/veranstaltungskalender)

## Offizielle und kostenlose App der Stadt

Die kostenlose Smartphone-Anwendung „Stimberg-App“ bietet Bürgerinnen und Bürgern einen gezielten und themenorientierten Zugriff auf Informationen der Stadt Oer-Erkenschwick und liefert viele nützliche Funktionen sowie digitale Verwaltungsdienstleistungen aus einer Hand. Regelmäßige Push-Nachrichten informieren in Echtzeit über aktuelle Themen und Gefahrenlagen in der Stadt. Neben den bereits integrierten Leistungen wird die Anwendung in diesem Jahr modular ausgebaut und verknüpft dann auf innovative Weise und auf vielen Ebenen die reale Welt ihres aktuellen Standortes mit digitalen Medien.



— INFO —

### Apple/iOS

[www.apps.apple.com/de/app/stimberg-app/id1622546894](http://www.apps.apple.com/de/app/stimberg-app/id1622546894)



### Android

[play.google.com/store/apps/details?id=iiks.blupassion.de.oererkenschwick](http://play.google.com/store/apps/details?id=iiks.blupassion.de.oererkenschwick)



## OE schlemmt

Anfang Mai können sich Gäste wieder auf erstklassiges Kochhandwerk „Made in Oer-Erkenschwick“ freuen: Von Freitag, 5. Mai bis Sonntag, 7. Mai, bittet die Stadt Oer-Erkenschwick bei „OE schlemmt“ wieder zu Tisch. Der Hünenplatz verwandelt sich dann zum bereits 5. Mal in eine atmosphärische Gourmet-Meile. Begleitet wird das Gourmetfestival von einem kleinen und individuellen Rahmenprogramm mit DJs, Musik und toller Unterhaltung auch für die kleinen Gäste. Das Schlemmen im Mehr-Gänge-Format bietet sich förmlich an: Auf der Speisekarte der Gastronomen stehen Probierportionen von über 25 Gerichten vom gegrillten Dry Age Roastbeef über US-Pastrami-Bagel bis hin zu vegetarischen Gerichten.

— INFO —

[www.oer-erkenschwick.de](http://www.oer-erkenschwick.de)



## Auszeichnung ist Ansporn

Die Hertener Stadtwerke zählen wieder zu den „TOP-Lokalversorgern“. Das Energieverbraucherportal zeichnet verantwortungsbewusste Energieversorger mit dem Siegel in den Sparten Strom und Gas aus. Insgesamt haben sich in diesem Jahr 646 Unternehmen um das Siegel beworben. Die Hertener Stadtwerke zählen zu den ausgezeichneten 255 TOP-Lokalversorgern. „Das Jahr 2022 war ein Jahr voller Herausforderungen. Darum freut es uns umso mehr, dass wir das TOP-Lokalversorger-Siegel für unser Grundversorgungsgebiet vom Energieverbraucherportal erneut verliehen bekommen haben“, so Patrick Scheffner, Vertriebsleiter bei den Hertener Stadtwerken. „Wir sehen die Auszeichnung als Ansporn unsere Beratungsqualität und unseren Kundenservice auf hohem Niveau zu halten und immer weiter auszubauen.“ Bei der Prüfung der Auszeichnungskriterien legt das Energieverbraucherportal den Fokus insbesondere auf das zusätzliche Engagement, das verantwortungsvolle Versorgungsunternehmen über die Preise hinaus ihren Kunden Tag für Tag entgegenbringen.

Hertener  
Stadtwerke  **INFO**  
www.hertener-stadtwerke.de



## Mehr Taschengeld für Freiwillige

Junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Diakonie oder den Gemeinden im Kirchenkreis Recklinghausen absolvieren, erhalten ab April 100 Euro mehr Taschengeld pro Monat – gewissermaßen als Inflationsausgleichsprämie. Und das ist nicht der einzige Grund, sich für den Freiwilligendienst zu entscheiden. Die Teilnehmenden lernen interessante Menschen kennen und sammeln wertvolle Erfahrungen, die eine Orientierungshilfe bei der Berufswahl sein können. Nicht zuletzt können sie damit bei späteren Bewerbungen punkten und potenzielle Arbeitgeber beeindrucken. Die Freiwilligen werden pädagogisch begleitet und in kostenlosen Seminaren geschult, sie erhalten 30 Urlaubstage und Sozialversicherungsbeträge, gleichzeitig bleibt der Anspruch ihrer Eltern auf Kindergeld bestehen.

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis  
Recklinghausen**

**INFO**

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen  
Freiwilligendienste in Kirche und Diakonie  
Limper Str. 15 · 45657 Recklinghausen  
02361 206206 · fsj@diakonie-kreis-re.de



In Zeiten, in denen viel über Klimaschutz und Nachhaltigkeit debattiert wird, gehen die Unternehmen von sich aus voran.

**Julia Winterfeld**  
Chefredakteurin Radio Vest



Über die Vestischen Pioniere werden Unternehmen sichtbar, die gesellschaftlich verantwortungsbewusst handeln und unsere Region aktiv und zukunftsfähig gestalten.

**Dr. Uta Willim**  
Leiterin Fachdienst Wirtschaft beim Kreis Recklinghausen



Nachhaltigkeit ist vielfältig. Das spiegelt sich auch in den Unternehmen wider. Dieses Engagement weiterzutragen und zu fördern ist unser Anliegen.

**Stefan Fokken**  
Leitung Marketing Sparkasse Vest Recklinghausen

## Die vielen Facetten der Nachhaltigkeit

Der Kreis Recklinghausen, die Sparkasse Vest Recklinghausen und das Radio Vest vergeben gemeinsam mit ihren Partnern den Unternehmenspreis für die „Vestischen Pioniere“. Damit schaffen die Initiatoren eine Bühne für alle, die unsere Region aktiv und zukunftsfähig gestalten – denn der Preis ehrt das unternehmerische Engagement für ökologische und soziale Nachhaltigkeit im Kreis Recklinghausen. Ab Montag, 22. Mai, startet die neue Bewerbungs- und Abstimmungsphase, bei der Unternehmen ihre nachhaltigen Projekte einreichen können. Auch kleine Unternehmen können sich bewerben - denn auch Kleinigkeiten zählen! Die Bewerbungsphase läuft parallel bis zum Ende der Aktion. Der Preis unterteilt sich in drei Jury-Preise und einen Publikumspreis. Gewürdigt werden bereits umgesetzte Nachhaltigkeitsprojekte in Unternehmen, egal welcher Größe. Eine Jury bewertet alle eingereichten Projekte, zusätzlich bestimmen Bürgerinnen und Bürger beim Publikumspreis ihr Lieblingsprojekt. Als Jury-Preise gibt es drei Medienpakete im Wert zwischen 5.000 und 15.000 Euro. Zusätzlich wird als Publikumspreis ein Team-Event „Die Brötchenbringer-Deluxe“ vergeben.

— INFO —

[www.vestische-pioniere.de](http://www.vestische-pioniere.de)





Foto: Volker Beushausen

# Kunst schaffen in jedem Alter

Auf, hinter und abseits der Bühne, vor und hinter der Kamera, im Atelier oder Unternehmen – es ist viel Kultur im Vest. In Oer-Erkenschwick sorgen Menschen aller Altersklassen für eine blühende Kulturlandschaft.



Für Udo Homeyer, Künstler aus Oer-Erkenschwick, ist der Entstehungsprozess bei einem Werk sehr wichtig. „Es geht um das Einlassen auf Material, Zufall und meine Intuition – einfach am Werden beteiligt zu sein“, sagt der 69-Jährige. Mehr dazu auf S. 59.

# Musik und Malerei in Einklang

Olga Roppelt ist Musik- und Kunstlehrerin aus Passion. Musik ist für die Konzertpianistin ein lebendiges Gemälde und ein Gemälde ist still gewordene Musik.

Es ist Montagnachmittag in Olga Roppelts Musik- und Kunstschule A-Elita in Oer. Sechs Mädchen von sechs bis acht Jahren sitzen aufrecht vor ihren Staffeleien und tragen mit ruhigen Pinselstrichen Acrylfarbe auf die Leinwand auf. Schritt für Schritt arbeiten sie sich vor - von der Grundierung über die einzelnen Schichten bis zum fertigen Gemälde. Als Vorlage für heute hat Olga Roppelt eine blaue Vase mit gelbroten Tulpen ausgesucht.

Ida malt gewissenhaft rote Striche von unten nach oben auf die gelben Tulpentupfen – so wie ihre Lehrerin es vormacht. Viele Bilder der Achtjährigen hängen schon zuhause in der Küche, erzählt sie stolz – jedes mit einer anderen Technik und anderen Materialien. „Ich wähle für Kinder nur positive bunte Themen aus, fröhliche Harmonien,“ sagt die einfühlsame Künstlerin, „ich möchte nicht nur Zeichen- und Kompositionsfähigkeiten, sondern auch Freude und eine positive Stimmung vermitteln.“

Olga Roppelt schaut über die kleinen Schultern, korrigiert Formen, Proportionen und gibt Tipps. „Ich schule ihren Blick für Perspektiven, ihre Feinmotorik und Fantasie“, betont die Kunstpädagogin. Auf der Grundlage von Logik und Strukturen könnten sie dann später selbstständig malen und ihre eigene individuelle Kreativität entwickeln. Für die entspannende Atmosphäre in der Malstunde sorgt dezente Klaviermusik. Musik und Malerei – für Olga Roppelt

gehören sie seit jeher zusammen. Als sie sich als Kind in Weißrussland zwischen beidem entscheiden musste, wählte sie wegen ihres besonderen Talents die Musik - ohne die Malerei allerdings zu vernachlässigen. In der neuen Heimat Oer-Erkenschwick, in die es die Konzertpianistin und -meisterin der Liebe wegen verschlug, verwirklichte sie 2016 ihren Traum: eine eigene Musik- und Kunstschule, benannt nach ihrer Tochter Aelita. Im ehemaligen Pfarrheim St. Peter und Paul an der Friedrichstraße 12a fand sie ideale Räumlichkeiten.

„Mit Musik und Malerei entwickelt sich die Fähigkeit, besser zu hören, zu sehen, zu verstehen und zu vergleichen“, betont die 44-jährige Kunstpädagogin. In Zeiten, in denen die Freizeit der Kinder und Jugendlichen von Smartphones und Tablets bestimmt würden, „ist die akustische, optische und auch haptische Förderung eines Kindes

Olga Roppelt, Gründerin der Musik- und Kunstschule A-Elita und Kunstlehrerin unterstützt beim Malen und Zeichnen, so wie hier die 8-jährige Jiajia Zhu (Foto rechts).



Fotos: Volker Beushausen



essentiell für seine Entwicklung und seinen späteren Werdegang.“  
 Klavier, Keyboard, Blockflöte und Querflöte - Olga Roppelt unterrichtet Musik-Begeisterte ganz individuell nach ihren Vorkenntnissen, Begabungen und Wünschen. Den zwölfjährigen Julius hat sie gerade in Klavier und Querflöte erfolgreich auf die Prüfung für das Jugendsinfonieorchester vorbereitet. Beim Geigenunterricht für Anfänger bekommt die dreifache Mutter mit Sohn Daniel bereits Unterstützung aus der eigenen Familie. Um ihren Schülerinnen und Schülern Auftrittsmöglichkeiten zu verschaffen,

organisiert Olga Roppelt seit 2017 regelmäßig Konzerte. Beim Frühlingskonzert „Hommage an die Oper“ am 13. Mai 2023 um 16 Uhr in der Friedenskirche spielen sie als Solisten oder im Ensemble berühmte Musikstücke und Arien von G.G. Händel, W.A. Mozart, G. Puccini und anderen. „Wir konnten für die Arien Opernsängerin Diana Petrova Darnea gewinnen“, ist Olga Roppelt glücklich und verspricht einen besonderen Kunstgenuss bei freiem Eintritt. Und da Musik und Malerei für sie zusammengehören, ist natürlich auch der Nachwuchs ihrer Malschule beim Konzert vertreten: Die Kinder präsentieren eine Vielzahl ihrer Gemälde in einer eigenen Ausstellung.

**Sabine Raupach-Strohmann**

Ich wähle für Kinder nur positive bunte Themen aus, fröhliche Harmonien.

**Olga Roppelt**  
 Gründerin Musik- und Kunstschule A-Elita

INFO

**Musik- und Kunstschule A-Elita**  
 Friedrichstr. 12a · Oer-Erkenschwick  
 Tel. 02368 697473 · aelitamusic.wordpress.com



# Dark Mark

Er wuchs in Recklinghausen-Ost auf, spielte den Noah in der Netflix-Serie „Dark“, und die meisten Deutschen kennen ihn als Berliner Tatort-Kommissar. Mit VEST ERLEBEN spricht Mark Waschke über heimische Fernsehkultur.

Foto: Volker Beushausen

Im erfolgreichen deutschen Netflix-Format springt Mark Waschke alias Noah durch die Zeiten. Welcher Ort in der Zukunft oder der Vergangenheit ihn persönlich reizen würde? Bestimmt das Unbekannte und nicht Naheliegende. Entsprechend dieser Logik folgte er kürzlich dem Ruf des „Donmar Warehouse“-Theaters für das Stück „Watch on the Rhine“. Sechs Tage die Woche, Abend für Abend, für eine überschaubare Gage die Rolle des deutschen „Kurt Müllers“ vor einem kleinen Publikum zu spielen klingt nach hartem Brot. Doch Waschke nimmt die Herausforderung an und spielt im Londoner Kulttheater, wie schon Nicole Kidman oder Gwyneth Paltrow. Das passt zu jemandem, der sich privat und beruflich von Konventionellem freischütteln will – und auf schräges Storytelling steht, das Botschaften im Gepäck hat. „Zuschauer wollen sich doch auch mal im Drehbuch verirren und verlaufen, bevor sie verstehen – darin sind ausländische Fernsehmacher meist mutiger.“ So hat ihn das Drehbuch zu „Dark“ sofort angesprochen, und auch als Kommissar Robert Karow spielt er sich aus den Tatort-Mustern. Privat schmeißt er für Klassiker wie „Taxi Driver“ oder Filme von Howard Hawks oder Douglas Sirk (und mit Humphrey Bogart) seinen Beamer an, den Bildschirm meidet er. Gerade war er bei der Berlinale und hat vor allem die kleineren Produktionen auf sich wirken lassen. „Es ist ein Privileg, Produktionen sehen zu können, die es vielleicht nie ins Kino oder auf Streaming-Plattformen schaffen.“

## Viele deutsche Fernsehmacher sind getrieben von der Angst, nicht geliebt zu werden.

**Mark Waschke,**  
Schauspieler

Vom Tatort als der deutschen Fernsehproduktion schlechthin hat Waschke ein klares Verständnis: „modernes Volkstheater“, das ein Millionenpublikum in jedem Alter erreicht. „Ich bin sehr happy, Teil dieses Lagerfeuer-Formates zu sein, das sich auf Experimente einlässt und das Stammpublikum mit Neuem konfrontiert.“ Heimatgefühle? In Recklinghausen war er zuletzt vor vier Jahren, da ging er an dem Haus vorbei, in dem er mit seinen Eltern und zwei Brüdern fünf Jahre lebte, bevor ein Jobwechsel die Familie ins Saarland zog. Ein Bruch, der dem Achtjährigen zusetzte. „Im Ruhrgebiet

war für mich die Welt in Ordnung, im Saarland habe ich Jahre gebraucht, um Anschluss zu finden und meinen Dialekt abzutrainieren, für den die Kinder mich dort auslachten.“ Heute spielt das Konzept Heimat für ihn keine Rolle mehr. „Ich bin überzeugt, dass sich

die eigene Identität aus verschiedenen Strömungen zusammensetzt und immer wieder neu formt. Ich bin überzeugt von der Kreolisierung unserer Welt.“

Wo ginge das besser als in seiner Wahlheimat Berlin, die für transkulturelle Vibes bekannt ist? Vielleicht am 31. März im Planetarium Bochum, wo er mit einer Lesung aus H. G. Wells' Roman „Die Zeitmaschine“, ein erschreckendes, pessimistisches Bild der Zukunft malt. Dark Mark eben.

**Mine Öziri**

— INFO —

Insta: [Mark\\_Waschke](#)  
[www.planetarium-bochum.de](http://www.planetarium-bochum.de)

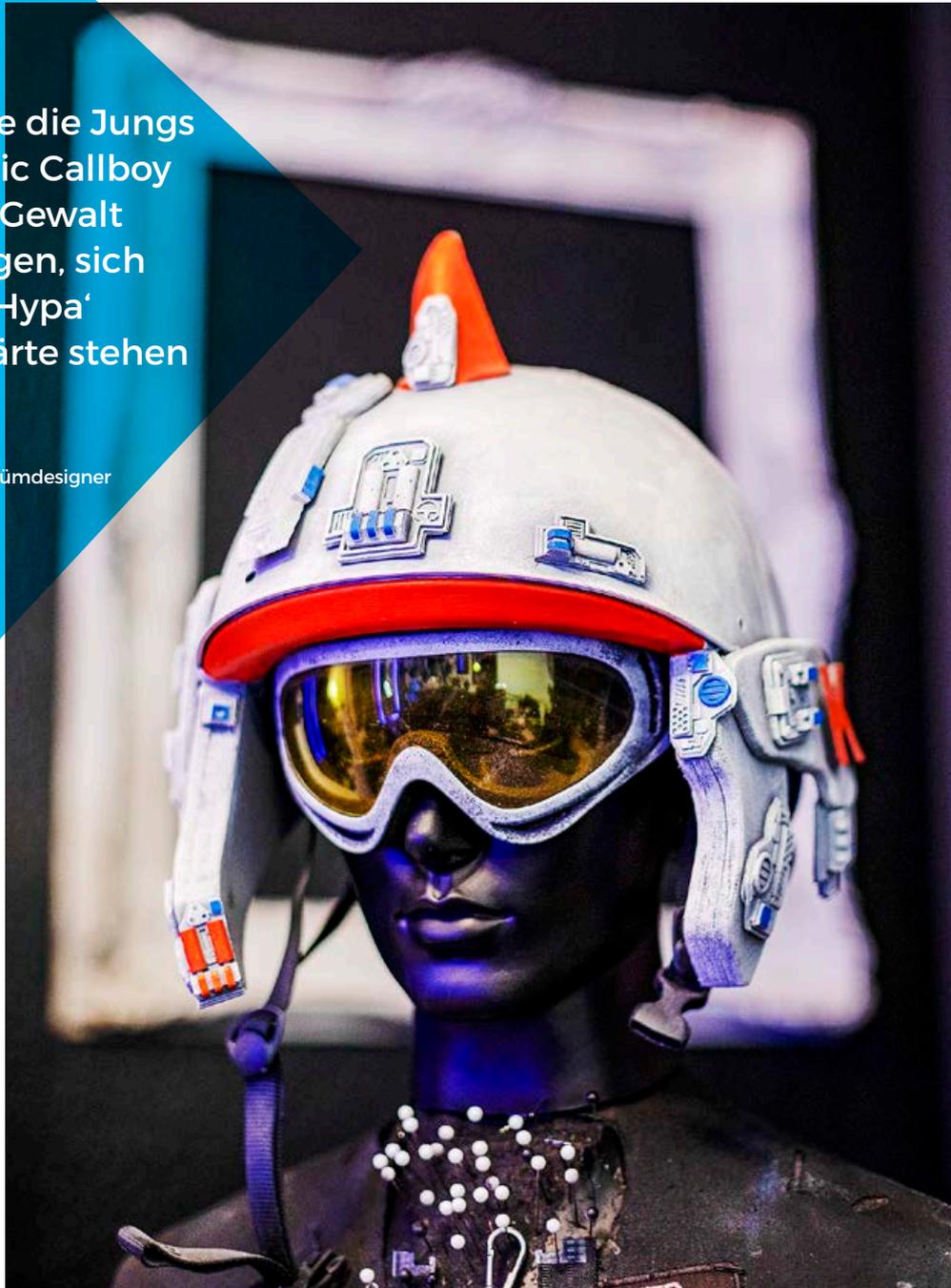
# Lashes Lidschatten Leichenflecken

Friseur, Make-up-Artist, Kostümbildner, Regisseur und irgendwie auch Ingenieur. Der Dorstener Kami Zero entwirft Musikvideos bekannter deutscher Bands – eine davon aus dem Vest: Electric Callboy.

Ich musste die Jungs von Electric Callboy mit roher Gewalt dazu nötigen, sich für ‚Hypa Hypa‘ Schnurrbärte stehen zu lassen.

Kami Zero  
Make-up- und Kostümdesigner

Fotos: Felix Kleymann





**D**er ausgebildete Friseur bastelt all das, was ein aussagekräftiges Musikvideo braucht – von Kostüm bis hin zum komplett geskripteten Konzept. Er weiß passgenau zu konstruieren und in dieser hochtourigen Branche die Messlatte der Reizimpulse hochzuhalten. Ob nun mit Topfschnitt-Perücken, langfingrigen Dämonen oder anmutigen Astronauten, Kami kennt keine Grenzen. Wieso auch? „Normal gibt es bei mir nicht. Wenn jemand eine nette Idee hat, müssen da meist noch drei Schippen drauf, damit die Schlagkraft visuell transportiert werden kann“, beschreibt er die Strategie seiner bildenden Kunst. Sein Portfolio, Leistungszertifikat seiner Kompetenz, so bunt wie Haupthaar und Lidschatten: Laufstegmodels, Dominas, die Castroper Band Electric Callboy, die Berliner Rap-Combo K.I.Z. Letztere – bekannt für grafische Provokationen in ihren Musikvideos – schüchterte Kami mit einer blutrünstigen Vampir-Fantasie für ein Video sogar ein. Die drei Männer, die Oliver Polak zu einem Adolf Hitler mit mayofleckigem Unterhemd gemacht haben. Schüchtern. Eine beispiellose Meisterleistung.

### Werkstatt gesucht

Doch nicht nur Horror liegt im Schaffensspektrum des Freigeistes, erzählt er: „Mit ‚Hypa Hypa‘ begann Electric Callboys bunte, trashige Phase.“ Weg von Horror, stattdessen Vokuhila, Ballonseide und Schnurrbärte. „Da musste ich die Jungs erst mit roher Gewalt zu nötigen, aber letzten Endes überwog das Vertrauen.“ Mit den Jahren taucht sein Name in den Credits der Musikvideos deutscher Bands öfter auf als Cafe-del-Sol-Filialen im innerstädtischen Panorama. „Für moderne, glattkantige und cyberpunkige Objekte wie den ‚Tekkno Train‘ oder die ‚Spaceman‘-Helme von Electric Callboy drucke ich im 3D-Drucker Formen und gieße aus, was ich brauche. Sachen, wie das ‚Mindreader‘-Kleid benötigen Thermoplast und flüssigen Latex“, beschreibt er den Inhalt seiner Arbeit. Um nicht mehr in den eigenen vier Wänden nähen, kleben, gießen, bauen und mit Chemikalien jonglieren zu müssen, ist er mit seinen Cosplay-Konsortinnen gerade auf der Suche nach einem Raum in Dorsten, der als Schneiderei und Werkstatt dienen soll.

**Karoline Jankowski**

Oben: Wie ein Kunstwerk entsteht, Symbolbild. Kami Zero mag in der gutbürgerlichen Dorstener Innenstadt zunächst wie ein wandelnder Grafikfehler wirken, ist aber selbst ein Gemälde.

Links: Einer der Helme, die im Electric-Callboy-Video „Spaceman“ auf den Köpfen der Sänger stecken.

— INFO —

Insta: @kamizero\_

# Herzlich, frank & frei

Simone Tüns ist seit 34 Jahren bei der Diakonie – und erzählt, was sie am Unternehmen so besonders findet.



**M**orgens um 6.30 Uhr geht es los, 130 Mahlzeiten wollen zubereitet und verteilt werden. „Bei uns geht es oft hektisch, aber immer herzlich zu“, sagt Simone Tüns. Seit 2001 leitet die 57-Jährige die Küche des Matthias-Claudius-Zentrums in Oer-Erkenschwick. Für die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen ist sie seit 34 Jahren tätig. „Ich bin hier sozusagen groß geworden“, so drückt es die staatlich geprüfte Wirtschaftlerin aus. Im Rahmen ihrer Ausbildung hat sie 1989 ein Jahrespraktikum in der Großküche des Altenzentrums gemacht, wurde dann als Fachkraft übernommen. „Für mich ist das Diakonische Werk ein rundum passender Arbeitgeber“, findet Simone Tüns. Genügend Raum, um persönliche Stärken einzubringen, „dazu geben Schulungen ideale Möglichkeiten, um sich weiterzuentwickeln.“ Sie selbst koordiniert 18 Mitarbeiter, damit alle Gerichte stets frisch in die Wohnbereiche kommen: „Ich habe ein tolles Team!“ Die Fluktuation in ihrer Gruppe sei gleich null, käme nicht manchmal ein Ruhestand dazwischen. Timing ist wichtig, um so viele Menschen mehrmals am Tag mit Mahlzeiten zu versorgen. Aber: „Ich habe viele Freiheiten, kann meine Arbeitszeiten variieren.“ Was ihr besonders gut gefällt: „Die Vorgesetzten haben immer ein offenes Ohr – bis hin zur Geschäftsführung.“

**Dr. Ramona Vauseweh**

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis  
Recklinghausen**

— INFO —

02361 9301-101  
[www.diakonie-kreis-re.de/arbeiten](http://www.diakonie-kreis-re.de/arbeiten)

# „Wir sind besonders!“

Unternehmenskultur ist ein großes Wort. Aber was macht sie im Alltag aus, wie wird sie beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gelebt? Wir haben Geschäftsführer Dr. Dietmar Kehlbreier gefragt.

## Herr Dr. Kehlbreier, was bedeutet für Sie Unternehmenskultur?

**Dr. Dietmar Kehlbreier:** Es ist all das, was uns besonders macht! Dazu gehört unsere DNA mit einer langen Geschichte seit 1905 im Vest, dazu gehört, dass wir Geld verdienen müssen, um unsere Arbeit leisten zu können – und natürlich die diakonische Kultur.

## Was bedeutet diakonisch konkret?

Es ist die christliche Nächstenliebe, wie sie im alten und neuen Testament hinterlegt ist – das ist die Motivation, die Konsistenz unserer Arbeit, und deshalb müssen wir immer wieder aufs Neue erschließen, was das Diakonische in der Tat ist. Uns ist klar, dass wir nicht alle zum „Diakoniker“ machen – mindestens aber zu loyalen Mitarbeitenden, die die Idee mittragen.

## Was macht Diakonie anders als ähnliche soziale Träger?

Nicht anders, sondern besonders! Dazu gehört, dass Menschen bei uns sehr genau wissen, dass sie nicht in einer Profit-Organisation arbeiten, die am Ende des Jahres Rendite machen muss. Wir nutzen unser Geld, um unserem Auftrag zu dienen. Viele Menschen sagen: In so einem Unternehmen kann ich meinen eigenen Lebenssinn umsetzen.

## Wirkt diese Kultur auch nach außen?

Ich glaube schon, denn besonders macht uns auch unser Menschenbild: Jeder Mensch ist gleichrangig und frei, aber jeder ist auch bedürftig. Wir kommen alle als Säuglinge auf die Welt und brauchen Zuwendung bis zum Lebensende, wenn wir wieder um unsere Autonomie kämpfen müssen. Das ist diakonisch.

## Wie spiegelt sich Unternehmenskultur in den Strukturen des Werkes?

Es gibt einen Dreiklang aus Wirtschaftlichkeit, Fachlichkeit und Kirchlichkeit, der stimmig bleiben muss. Deshalb teilen wir uns die Geschäftsführung mit Christa Stüve

als Kauffrau und mir als Pfarrer. Dazu kommt die Sozialfachlichkeit bei den Prokuristen unserer sieben Tochtergesellschaften.

## Welche Rolle spielen Ihre Werte?

Wir haben uns überlegt: Wofür stehen wir als Arbeitgeber, wie wollen wir miteinander umgehen? Daraus sind Werte entstanden: Respekt, Wertschätzung, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Vertrauen. Das erwarten wir von Mitarbeitenden, und das können sie untereinander erwarten – ebenso wie unsere Klienten.

## Sie haben eine Strategie bis 2028 entwickelt.

### Was sind neue Aspekte?

Zuletzt lag der Fokus auf der Kundenorientierung, das war gut und richtig. Wir brauchen aber auch die helfenden Hände, damit wir Leistungen aufrechterhalten können! Deswegen stehen die

Mitarbeitenden ganz oben bei den elf Leitsätzen. Wir wollen in einer herausfordernden Zeit zukunftsfest bleiben durch mehr Digitalität, aber auch, indem wir stabil bleiben und agiler werden – und damit schneller. Ich bin überzeugt, dass wir mehr ausprobieren müssen. Das geht aber nur, wenn

Mitarbeitende angstfrei arbeiten können und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

## Das Interview führte Stefan Prott.

**Wirtschaftlich, fachlich,  
kirchlich – dieser Dreiklang  
muss stimmig sein.**

**Dr. Dietmar Kehlbreier**  
Geschäftsführer Diakonisches Werk  
im Kirchenkreis Recklinghausen



## Pionier der Tattookunst im Ruhrgebiet

Als Heiko Gantenberg 1989 mit Top Notch Tattoo (TNT) in Marl eines der ersten Studios im Ruhrgebiet eröffnete, waren Tattoos bei uns fast ausschließlich in Subkulturen verbreitet. Gantenberg kam damals über Punk zu seiner Passion. Dabei sei das Tätowieren eine der ältesten Kunstformen der Menschheit. Zwar seien Tattoos heute im Mainstream angekommen, oft aber noch immer nicht als Kunst akzeptiert. Querelen mit Ämtern und ein fast zehnjähriger Rechtsstreit mit der Künstlersozialkasse um Aufnahme und Anerkennung seiner Arbeit begleiten die 36 Jahre Berufstätigkeit des 56-Jährigen. Gelernt hat er Kunst und Handwerk im Tattoostudio Electric Dragon in Idaho/USA. Über 25 Jahre später umreiste Gantenberg die Welt zweieinhalb Jahre mit dem Motorrad auf den Spuren der Tattookultur. Seine Erlebnisse schreibt er derzeit in einem Buch nieder, das 2024, zehn Jahre nach Reisebeginn, erscheinen soll. So viel lässt sich schon verraten: Er ist überall fündig geworden und auf spannende Motive und lange Traditionen gestoßen.

Fotos: Bernd Mutz, Anna Gala, Ketan Maheshgiri



— INFO —  
[www.top-notch.org](http://www.top-notch.org)



## Theater für Kinder und Jugendliche

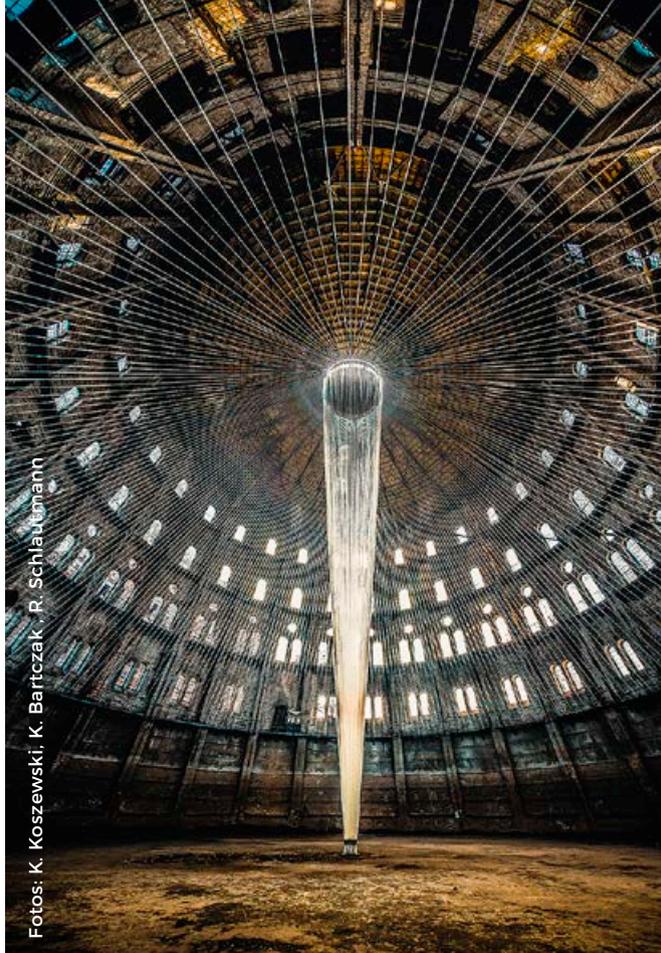
... ist die Passion von Sabrina Klose, seit 2010 Dramaturgin am Westfälischen Landestheater, das neben seinem Stammsitz in Castrop-Rauxel auch im Vest und der gesamten Region auftritt. Eine ihrer Hauptaufgaben: „ganz viel lesen“, um gemeinsam mit Intendant Ralf Ebeling eine gute Mischung aus zeitlosen Klassikern sowie neuen Stücken und aktuellen Themen zusammenzustellen. Die 41-jährige Theater- und Medienwissenschaftlerin begleitet die Entwicklung eines Stücks von der Romanvorlage bis zur Aufführung. Sie adaptiert vorhandene Bühnenfassungen oder entwickelt diese überhaupt erst, sie stellt das Team zusammen und begleitet Regisseur sowie Bühnen- und Kostümbildner bei der Inszenierung. Als Nächstes stehen ab April die Proben für „Die drei ??? Kids – Der singende Geist“ (Premiere am Sonntag, 4. Juni, im Parkbad Süd in Castrop-Rauxel). Egal, ob ein Stück es den jungen Zuschauern ermöglicht, alles um sie herum zu vergessen oder sich mit ernstesten Themen auseinanderzusetzen – Sabrina Klose begeistert es, wenn die Botschaft ankommt: Es lohnt sich, an seine Träume zu glauben oder neue Dinge auszuprobieren. „Das erlebe ich immer wieder.“

Fotos: Volker Beushausen



— INFO —  
[www.westfaelisches-landestheater.de](http://www.westfaelisches-landestheater.de)





Fotos: K. Koszewski, K. Bartczak, R. Schlauchmann



— INFO —

[www.danutakarsten.com](http://www.danutakarsten.com)  
[www.vestischerkuenstlerbund.de](http://www.vestischerkuenstlerbund.de)



# bis Wow

## Von Danzig nach Recklinghausen und zurück

Nur wenige Künstler sind im öffentlichen Raum so präsent wie Danuta Karsten mit ihrer Stadtkuppel im Kreisverkehr westlich der Recklinghäuser City – eine besondere Anerkennung und Zeichen der Verbundenheit für die in Polen geborene Künstlerin. Es war 1985 eine Reise ohne Rückkehr in die kommunistische Heimat mit der Zensur an der Kunstakademie Danzig. Weil sie hier Verwandte hatte, wurde Recklinghausen zur Wahlheimat – bis heute. Kurze Wege ins Grüne, aber auch ins Umland mit seiner Dichte an Museen und Theatern, das mache das Vest für die heute 59-Jährige aus. Hinzu kommt ein gutes Netzwerk von Künstlern, mit denen sie sich austauscht, u. a. im Vestischen Künstlerbund, dessen Vorsitzende sie von 1996 bis 2009 war. Deutlich über die Region bis ins europäische Ausland reicht ihr Wirken – längst auch wieder nach Polen. 2020 arrangierte sie in einem alten Warschauer Gasometer 240 je 104 Meter lange Kunststoffschläuche – ihr bis dato voluminösestes Werk und Teil ihrer Promotion an der Kunstakademie Warschau 2021. Gerade ist sie von einer Reise aus Danzig zurück, wo sie eine 2.500 m<sup>2</sup> große Halle der früheren Leninwerft besichtigte, in den 1980ern Ausgangspunkt der Solidarność-Bewegung. Ein Kreis schließt sich.

## Lebendige Literatur ohne Schublade

Kurzgeschichten, Gedichte, lyrische Prosa, Erzählungen, Theaterszenen, Songtexte, Blog-Beiträge, Poetry-Slam – seit über zehn Jahren verfolgt Claudia Kociucki ihre Leidenschaft. Schnell schloss sich die Recklinghäuser Wissenschaftlerin und Uni-Mitarbeiterin der Neuen Literarischen Gesellschaft Recklinghausen (NLGR) mit ihren rund 70 Mitgliedern an, um Veranstaltungen in die Stadt zu holen und die lokale Literaturszene zu fördern. Die NLGR veranstaltet u. a. seit 1987 jährlich die Recklinghäuser Autorenacht. In ihrem eigenen Schaffen lässt die nunmehr 2. Vorsitzende des Vereins am liebsten ganz unterschiedliche Textformen auf der Bühne lebendig werden, in einer Mischung aus szenischer Lesung und Kabarett. 14 Programme zu je einem Oberthema hat sie bereits entwickelt und Texte daraus veröffentlicht, etwa das Shakespeare-Remake „Hamlet rot/weiß“. Gerade hat die 54-Jährige die Buchfassung ihres Programms „Gestorben wird immer – oder: Radieschen von oben“ fertiggestellt, das Ende März im Edition Paashaas Verlag erscheint.



Fotos: Christian Herrler, Mediamieze

— INFO —

[www.lesebuehne.com](http://www.lesebuehne.com)  
[www.nlgr.de](http://www.nlgr.de)



# Kreativ zurück ins Arbeitsleben

Um wieder am Arbeitsleben teilzuhaben, üben sich Langzeitarbeitslose bei „Kreativ im Vest“ seit 2014 im kunstvollen Upcycling ausgedienter Produkte.

In der Schreinerei der Umweltwerkstatt in Recklinghausen zeichnet Detlef Klein gerade die Sterne der Europafahne auf eine alte Holzplatte auf. Einige seiner fertigen Arbeiten stehen auf einem Regalbrett über seinem Arbeitsplatz: ein Hampelmann, eine Rakete oder eine Giraffe. Darunter sein „Meisterstück“: eine Kirche aus alten, wieder aufbereiteten Holzbrettern. „Die Diakonie ist ja eine kirchliche Organisation. Da bin ich ganz spontan auf die Idee gekommen“, erklärt der 58-Jährige stolz. Und wenn er mal keine Idee hat, macht Fachanleiter Axel Oschmann auch Vorschläge. Die besten Werke finden dann den Weg nach vorne in die Vitrine im Sozialkaufhaus – durchaus ein zusätzlicher Anreiz, wie Detlef Klein bestätigt: „Wenn etwas in die Vitrine kommt, bin ich glücklich.“ Bei einigen seiner rund 20 Werke sei dies schon geglückt.

Sich selbst etwas ausdenken zu müssen, kannte der gelernte Garten- und Landschaftsbauer aus seinem Arbeitsleben kaum: „Da hat der Chef gesagt, was zu tun ist.“ Bis vor gut fünf Jahren hat der Recklinghäuser in seinem gelernten Beruf gearbeitet. Dann konnte er körperlich nicht mehr und wurde arbeitslos. „Aber das war nichts für mich. Ich musste irgendwas tun.“ Seine Sachbearbeiterin beim Jobcenter Kreis Recklinghausen, das die Maßnahme auch finanziert, schlug ihm „Kreativ im Vest“ vor.

## Niedrigschwelliges Angebot

Ganz so viel Eigenengagement wie Detlef Klein haben nicht alle Teilnehmer, weiß Stefanie Weise, pädagogische Projektmitarbeiterin: „Bei vielen, geht es erst einmal darum, sie wieder an eine feste Tagesstruktur zu gewöhnen.“ Täglich fünf Stunden arbeiten die derzeit acht Maßnahmenteilnehmer in

Schreinerei und Schneiderei. Auch sei die Integration in den ersten Arbeitsmarkt im Anschluss an die Maßnahme nicht für alle eine realistische Perspektive.

„Unser Minimalziel ist, dass die Teilnehmer am Ende besser dastehen als vorher.“ Das könne auch zunächst eine Verlängerung der Maßnahme um weitere sechs Monate sein oder eine anspruchsvollere sogenannte Arbeitsgelegenheit vorne im Sozialkaufhaus. Auch Detlef Klein macht sich mit seinen 58 Jahren nur noch wenig Hoffnung auf den ersten Arbeitsmarkt. Er hat die ersten sechs Monate bereits hinter sich und gerade noch mal eine Verlängerung erhalten. Er hofft, danach weiter bei der Diakonie arbeiten zu können. Aber auch so sei die Teilnahme schon die richtige Entscheidung gewesen: „Es macht mir großen Spaß hier“, und das nimmt man ihm sofort ab.

## Jörn-Jakob Surkemper

### — INFO —

Kreativ im Vest  
Stefanie Weise  
02361 93100-30

Neues Leben für ausgedientes Holz: Detlef Klein gibt ihm durch „Kreativ im Vest“ eine neue Bestimmung – und hat selbst wieder eine Aufgabe.

# Wir fragen

**Stefanie Frings,**  
Referentin für Teilhabe und  
Inklusion der Diakonie  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

## **Können Sie mir ein Beispiel aus Ihrem Arbeitsalltag nennen?**

Ein Beispiel wäre das Projekt AIDA, was für „akteurszentrierte Integration digitaler Assistenzsysteme“ steht. In einer Demonstrationswohnung am Matthias-Claudius-Zentrum in Oer-Erkenschwick erproben wir beispielsweise, wie solche Assistenzsysteme Menschen dabei helfen, im Alter möglichst lange selbstständig zu leben (VEST ERLEBEN berichtete). Dazu werden (potenzielle) Nutzer\*innen regelmäßig befragt. Zur Teilhabe gehört aber auch, die Menschen zunächst mal zu fragen, wo ihre Unterstützungsbedarfe überhaupt liegen. Dazu suche ich regelmäßig das Gespräch. Auf der Basis entwickeln wir zum Beispiel „RentAble“, eine Bibliothek der Dinge, die im Alltag helfen können. Das kann ein Staubsaugroboter oder Spazierstock mit GPS-Notruf sein. Wir entwickeln auch Erklärvideos, in denen Rentner Rentnern erklären, wie z.B. Onlinebanking funktioniert oder wie man sicher online shoppen kann. Denn zur Teilhabe gehört auch Teilhabe an Risiken.

## **Welche Chancen bietet Kultur für Teilhabe?**

In vielen Kontexten wird Unterschiedlichkeit oft als Störfaktor wahrgenommen, in der Kultur ist das anders. Kultur ist ein Türöffner für Begegnungsräume, wo man Andersartigkeit und Diversität nicht als etwas Trennendes, sondern in Gemeinschaft kennenlernen kann.

## **Können Sie ein Beispiel nennen?**

Ein Altenheim ist normalerweise ein Ort, den viele von uns höchstens aufsuchen, wenn wir Verwandte dort haben. Kulturelle Veranstaltungen können das aufbrechen. Ich habe das mal bei einem Whiskey-Tasting mit einem entsprechenden Rahmenprogramm erlebt. Ich habe noch nie so viele junge und alte Menschen zusammen gesehen, die dann auch miteinander ins Gespräch kamen.

**JJS**



Fotos: Marco Stepniak, Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

# VEST ERLEBEN

Veranstaltungstipps und Termine für das Vest im Frühling 2023

Eindrucksvolle Augen, die direkt in die Seele blicken: Sängerin Cage begeistert mit tiefgründigem Soul in der Zentrale der Sparkasse Vest.

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke 

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen



## Die Festivalsaison ist eröffnet

Denn die Ruhrfestspiele starten am Donnerstag, 1. Mai, – Die Zentrale der Sparkasse Vest verwandelt sich damit wieder in den Abendstunden von einer klassischen Bankfiliale in eine kulturelle Aufführungsstätte. Unter anderem tritt hier die abgebildete Sängerin „Cage“ auf – ein Musiktalent mit eindrucksvoller Soulstimme, die ihre Texte selbst schreibt und in ihrer Heimatstadt Köln ein echter Geheimtipp ist. Das Publikum darf sich daneben auf viele weitere Musikacts und Kabarettisten freuen. Übrigens verlosen wir exklusiv Karten für Vorstellungen der Ruhrfestspiele in der Sparkasse Vest Recklinghausen. (Infos auf Seite 31)

Alle Veranstaltungen in der Zentrale der Sparkasse Vest beginnen um 20 Uhr

**Horst Hansen Trio** Jazz / 30. Mai / 31. Mai / 1. Juni

**Cage** Soul / 2. Juni / 3. Juni

**Kira Hummen** Pop / 7. Juni / 8. Juni

**Mia Pittroff** Kabarett / 5. Juni

**Liese-Lotte Lübke** Kabarett / 6. Juni

**HG. Butzko** Kabarett / 9. Juni

Gewagter, politischer, internationaler, überraschender – im Jahr 1 nach der Pandemie können die Ruhrfestspiele wieder aus den Vollen schöpfen und zu alten Stärken zurückkehren. Im Interview spricht Intendant Olaf Kröck über das Programm und sein Motto, das so gut zur Zeit passt wie selten:

# Rage und Respekt

**Endlich wieder ein Festival ohne Einschränkungen.**

**Worauf freuen Sie sich am meisten?**

Olaf Kröck: Dass wir Theaterkunst machen und uns wieder hier auf dem Hügel unbefangen treffen können! Denn das ist das Besondere am Theater: Wir sind eine Livekunst-Form und müssen Menschen begegnen – egal, ob auf der Bühne oder, wie bei mir, dahinter. Das geht endlich wieder, und das ist beglückend.

**Es ist wieder ein Festival der Künste – mit einem Dutzend großer Theaterproduktionen, aber auch viel Tanz, Literatur und Neuem Zirkus. Wie setzen Sie diese Akzente?**

Zuerst sind wir ein Kunstfestival, das sich der zeitgenössischen Kunst, dem Theater und seinen Nebenkünsten widmet. Das darf nicht zur Folge haben, dass Menschen, die nicht regelmäßig ins Theater gehen, nicht zu uns finden. Wir sind ein Festival für alle! Es gibt diesmal viele Beispiele, die diesen Anspruch einlösen: Simon McBurney ist ein Großmeister darin, Theater für alle zugänglich zu machen. Oder eine Tanzarbeit wie „Manifesto“ aus Australien, die sehr breitenwirksam und effektiv ist – und zugleich ein fantastisches Beispiel für zeitgenössische Musik und Tanz.



**Sind die Ruhrfestspiele 2023 avantgardistischer geworden?**

Wichtig ist es, die Bodenhaftung zu behalten – das kann zeitgenössische Kunst. Kunst darf auch komplex, kompliziert und ohne Interesse am Publikum sein. Aber wir schauen auf Kunst, die all das Gesagte erfüllt und die Tore weit aufmacht. Hochmodern, mit Anspruch, herausfordernd, aber verstehbar. Und damit meine ich nicht, dass man jeden Satz interpretieren kann, sondern dass man es emotional und sinnlich versteht, dass man sich eingeladen fühlt, sich einzulassen.

**Es sind wieder viele prominente Künstlerinnen und Künstler im Programm – wie wichtig sind die großen Namen?**

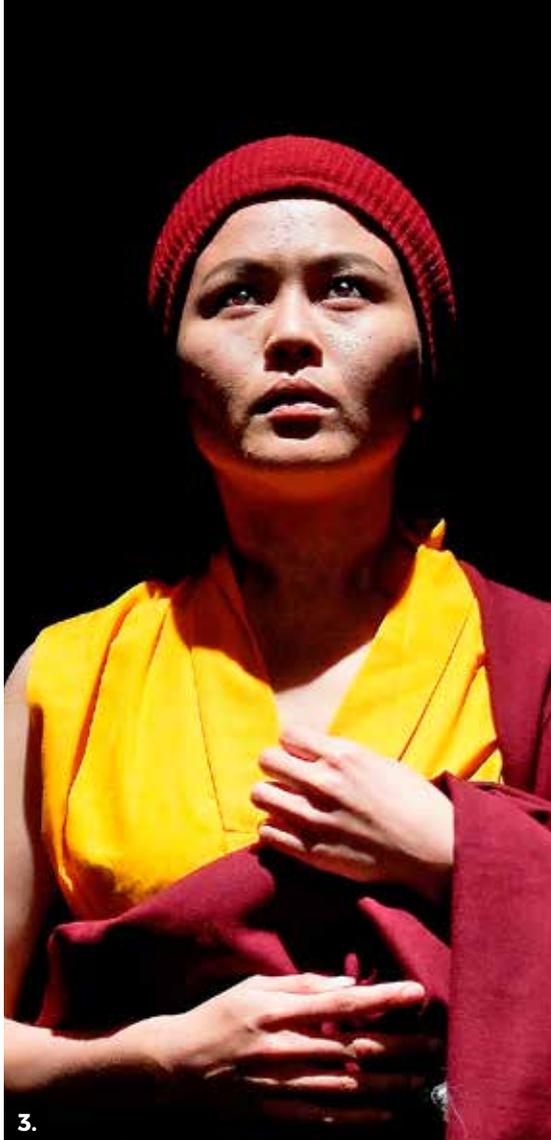
Die Ruhrfestspiele zeigen wegen der Größe und des Qualitätsanspruchs große Namen, aber diese Namen dürfen nicht Selbstzweck sein. Simon McBurney oder Peter Brook sind sehr, sehr prominente Persönlichkeiten der Kunstszene und stehen für Qualität. Aber auch Künstler\*innen wie Isabella Rossellini oder Katja Riemann kommen nicht, weil sie eine Karriere im Film gemacht haben, sondern weil sie im Theater etwas vermitteln wollen. Das ist kein oberflächlicher Starkult, das fände ich uninteressant für uns.



1.



2.



3.



4.

1. „Einer flog über das Kuckucksnest“, inszeniert von Leander Haußmann
2. Das Ensemble Sung Im Her tanzt „Nutcrusher“ auf König-Ludwig
3. „Pah-Lak“ handelt vom gewaltlosen Widerstand des tibetischen Volkes.
4. Das britische Kollektiv Complicité, geleitet von Simon McBurney, mit der Eröffnungsinszenierung.

### Das Politische liegt im Gen des Festivals. Wo diesmal?

Drei Arbeiten stehen im Zentrum: „Pah-Lak“ vom Tibet Theatre. Die Tibeter erzählen in diesem Stück eindringlich vom gewaltlosen Widerstand gegen die Unterdrückung ihrer Kultur. „AND NOW HANAU“ beschäftigt sich mit dem Terrorismus im eigenen Land gegen Menschen mit Migrationshintergrund. Und dann Kiril Serebrennikov: Der ist gerade umstritten, weil er plötzlich auf sein Russischsein reduziert wird – dabei war er fünf Jahre im Hausarrest, unter anderem wegen seiner expliziten Kritik an Putin. Seine Arbeit „Der Wij“ setzt ein Zeichen: ein russischer Regisseur, ein junger ukrainischer Autor und die klassische Erzählung von Gogol über einen ukrainischen Mythos.

### Mit dem Motto „Rage und Respekt“ reagieren Sie auf gesellschaftliche Spannungen – was sorgt Sie?

Nur ein Beispiel: Der Umgang mit dem Protest der Klimabewegung hat mich erschreckt – weil hier eine junge Generation, die Angst vor der eigenen Zukunft hat, in einer Art und Weise beschimpft und angegangen wird, die nicht richtig ist. Egal, ob man mit den Positionen oder Formen des Protests einverstanden ist: In einer Demokratie muss Widerstand möglich sein.

Deshalb haben wir dieses Antipoden-Paar gebildet: Die Rage ist in unserer Gesellschaft zunehmend stark spürbar – aber Respekt muss immer die oberste Prämisse sein.

### Ihr Tipp, wenn ich „out of the box“ etwas erleben will?

Ich kann immer empfehlen, sich zu trauen und in etwas reinzugehen, bei dem man nicht genau weiß, was sich dahinter verbirgt. Weil ich sicher bin, dass wir alle Arbeiten so gewissenhaft ausgewählt haben, dass sie einen emotional erreichen, faszinieren oder auch mal durchschütteln.

### Das Interview führte Stefan Prott.

#### INFO -

Ruhrfestspiele Recklinghausen  
Karten: 02361 9218-0  
kartenstelle@ruhrfestspiele.de  
www.ruhrfestspiele.de

Mit freundlicher Unterstützung:





# Auf zum Hügel!

**D**er Sparkassen-Clubraum-Contest dürfte im Kreis Recklinghausen mittlerweile ein etablierter Begriff sein. Lokale Bands aller Genres treten in den Jugend- und Kulturzentren der Umgebung auf, stellen sich Jury und Publikums-Voting und erspielen sich so neben einer Tonstudio-Aufnahme den Eintritt ins große Finale – am 1. Mai, zur Eröffnung der Ruhrfestspiele vor Hunderten oder Tausenden Fans. Dann verwandelt die Sparkasse Vest Recklinghausen den grünen Hügel wieder in einen vestischen Madison Square Garden. Sieben Finalisten stehen auf der großen Bühne, der Sieger wird am gleich Tag gekürt. Im „Danach“ verschwinden die Bands aber keineswegs im Orkus der Vergessenheit. Bring Your Own Beer, die aktuellen Titelverteidiger, gingen jüngst auf internationale Tournee.

2023 ist das neunte Sparkassen-Clubraum-Jahr, gleichzeitig ist es das letzte, das uns mit Bekanntem bespaßt. 10-jähriges wird nämlich mit einigen Überraschungen gefeiert. Eine davon: ein neues, interaktives und grandioses Konzept, das die Bands noch ein Stück weiter mit ins Boot holt, gleichzeitig mehr Verantwortung und Freiräume in Gestaltungs- und Beschallungsfragen gibt. Spannung! Cliffhanger.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —

Sophia Tillmann  
sophia.tillmann@sparkasse-marketing.de  
02361 2052160  
www.sparkasse-clubraum.de

## Stereofonie in den Startlöchern:

**Kingz auf der Stage:** Hände hoch für guten alten classic Hip-Hop aus der Castroper Hood.

**Chasing Dreams:** Wehendes Haar und harte Melodien aus Dorsten.

**Das Niwo:** Eine Hand voll Marler, mit eigener Ode an die Stadt und tanzbarem Punk im Gepäck.

**Sweet Disaster:** Alternativ und divers – feinste Metal-Sinfonien mit düsteren Nuancen.

**The Productives:** Gitarre meets Piano. Feinfühliges Rock mit eindringlicher Stimme.

**El Mobileh:** Eine gewaltige Mischung aus Powerpop und modernem Rock – mit Querflöte.



# Auf die Ohren!

Foyer fürs Festival: An zehn Abenden macht die Sparkasse Vest Platz für die Ruhrfestspiele.

## Weibliche Stärke mit Kira Hummen

Mit ihrer Musik definiert Kira Hummen die Idee des Alternative Pop neu. Die in Düsseldorf Musikerin komponiert, schreibt Texte und produziert ihre Lieder selbst. Dabei sind Gitarre und Drum Machine ihre ständigen Begleiter. Dem Ergebnis lässt sich wunderbar zuhören – ein Mix aus Soul, Hip-Hop und Pop, den Kira Hummen mit beeindruckender Stimme singt. Mal elfenhaft zart, mal voller Kraft. Kira Hummen nimmt uns mit auf ihre vom Alltag und dem Leben inspirierte Reise.



**7. und 8. Juni, 20 Uhr, Foyer Sparkasse Vest Recklinghausen, Herzogswall**

## Take Five mit dem Horst Hansen Trio

Heftiger Überjazz – seit jeher Ausdruck der großen Spielfreude des fünfköpfigen „Trios“: treibende Grooves, Liebe zum Detail im Arrangement und eine Spur Größenwahn. Zu hören sind Songs im Stile des originalen Horst Hansen Trios aus den 60ern, die dem Gründervater des ursprünglichen Trios alle Ehre machen. Bunt wie die Socken zeigt sich die diebische Freude der Musiker, sich an Stilen wie Fusion, Hip-Hop oder Drum & Bass zu bedienen, immer im Spannungsfeld von Jazz und Tanzmusik.

**30., 31. Mai und 1. Juni, 20 Uhr, Foyer Sparkasse Vest Recklinghausen, Herzogswall**



## Mitmachen und gewinnen!

**Preisfrage: Wie heißt die Sängerin mit dem markanten Kurzhaarschnitt auf Seite 26 in dieser Ausgabe ?**

## Unsere Preise:

### Über-Jazz

5x2 Karten für das Horst Hansen Trio  
1. Juni, 20 Uhr, Foyer  
Sparkasse Vest Recklinghausen.



**RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN**

### Alternative Pop

5x2 Karten für Kira Hummen  
8. Juni, 20 Uhr, Foyer der  
Sparkasse Vest Recklinghausen.

### Badspaß-Bundle

Einen Gutschein für das Copa  
Ca Backum im Wert von 30 Euro  
und einen Rucksack-Trolley!



### Auf die leichte Tour

Individuelle Führung mit  
Familie oder Freunden durch  
das LWL-Museum Schiffs-  
hebewerk Henrichenburg mit  
anschließendem Kaffeekrän-  
chen im Café Hafenklang.



## So können Sie teilnehmen:

Senden Sie die Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse bis zum 24.04.2023, an:

**gewinnspiel@rdn-online.de.**

Teilnahmebedingungen unter:

[www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel](http://www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel)

# HIGHLIGHTS



## Ran an die Kunst! – Street Art 1

So kommt die Farbe an die Wand: Ein Kunstworkshop für Kids zwischen 10 bis 16 Jahren.

**Dienstag, 04.04., bis Donnerstag, 06.04., 14–17 Uhr, Marl, Skulpturenmuseum**

## Auszeit Ukulele

Wer gerne Liedchen auf der Mini-Gitarre schmettert, ist hier genau richtig.

**Montag, 17.04., 17:30–19 Uhr, Oer-Erkenschwick, Matthias-Claudius-Zentrum**

## Der Trafikant 2

Ein österreichischer Dorfjunge und Sigmund Freud zwischen Liebesdrama und politischem Aufbruch.

**Montag, 17.04., 17:30–19 Uhr, Oer-Erkenschwick, Matthias-Claudius-Zentrum**

## Sparkassen-Clubraum-Finale 3

Es kann nur einen Sieger geben: Bands aus dem Vest kämpfen um das Treppchen beim Sparkassen-Clubraum-Finale.

**Montag, 01.05., 12–13 Uhr, Recklinghausen, Auf dem Hügel**

## Das gestreamte Klassenzimmer 4

Das digitale Klassenzimmer auf dem Prüfstand – garantiert nicht klausur-relevant, aber mit jeder Menge Lachmuskeltraining.

**Donnerstag, 04.05., 20 Uhr, Datteln, KATiELLi-Theater**

## OE schlemmt

Vegetarische Gaumenfreuden und internationale Spezialitäten an fünf erstklassigen Gourmet-Stationen.

**Freitag, 05.05., bis Sonntag, 07.05., Oer-Erkenschwick, Hünenplatz**

## Zucchini Sistaz: Tag am Meer 5

Lockere Swingmusik vom charmanten Jazz-Trio mit Gitarre, Kontrabass und Trompete.

**Freitag, 05.05., 20 Uhr, Dorsten, St. Ursula Realschule**

## Radio Ruhrpott – Das Ruhrical 6

Internationale Hits made im Ruhrpott: Die größten musikalischen Export-schlagler live aufgeführt.

**Samstag, 06.05., 20–22 Uhr, Castrop-Rauxel, Eventforum**



Foto: Heike Leppkes

3



Foto: Robert Maschke

4



Foto: Witte Wattendorff

5



Foto: Tom van Mele

8



Foto: Ubi

9

Unterstützt durch  
 Sparkasse Vest Recklinghausen



Foto: Ingrid Mucha

10



Foto: Pexels Armin Rimoldi

11

Unterstützt durch  
 Hertener Stadtwerke

### Come Together - A Tribute to the Beatles

Die Pilzköpfe legen ein Comeback hin – oder ihre Melodien jedenfalls.

Montag, 13.05., 19 Uhr, Marl, Scharounschule

### Nostalgie-Markt auf Fürst Leopold 7

Zeitreisen sind noch nicht möglich, deswegen wurden Nostalgie-Märkte erfunden – zum Stöbern und in Erinnerungen schwelgen.

Sonntag, 30.04. & Sonntag, 28.05., 11–17 Uhr, Dorsten, CreativQuartier Fürst Leopold

### Homan 8

Eine Performance mit krassen Gegensätzen, rasanten Wechseln und einem silbernen Reifen.

Samstag, 03.06., 19 Uhr, Recklinghausen, Halle König Ludwig 1/2

### Mia Pittroff 9

Charmant-böser Humor zwischen Provinz und Großstadt, bei dem jeder sein Fett wegwriegt.

Montag, 05.06., 20 Uhr, Recklinghausen, Sparkasse Vest

### e:Motion 10

Ein Ruhrpott-Original kehrt zurück: Die Messe rund um emissionsfreie Mobilität auf Ewald lässt die Motoren warm laufen!

Sonntag, 18.06., 11–17 Uhr, Herten, Zeche Ewald, Doncaster-Platz

### Waltrop Karibisch

Cocktails, Musik, Kinderprogramm und Strand vor der eigenen Haustür: Das Insel-Paradis kehrt nach Waltrop zurück.

Donnerstag, 22.06., bis Sonntag, 25.06., Waltrop, Raiffeisenplatz

### Sommer-Poolparty 11

Schnell noch Badehose einpacken und Schwimmring aufpusten: Das Copa Ca Backum feiert die warme Jahreszeit.

Sonntag, 25.06., 14–18 Uhr, Herten, Copa Ca Backum

# TERMINE

## SAMSTAG | 01.04.

**MARL | 19:30**  
**Der alte Schrank und das Meer**  
Theater Marl

**DATTELN | 19:30**  
**Beatles an Bord**  
KatiElli-Theater

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Christian Ehring – Antikörper**  
Ruhrfestspielhaus

## SONNTAG | 02.04.2023

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Konzertreihe – DEBUT um 11 e. V.**  
Ruhrfestspielhaus

**WALTROP | 11:30**  
**Spielplatzfest**  
LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg

## DIENSTAG | 04.04.

**HERTEN | 11:00**  
**Wasserflöhe Osterbasteln**  
Copa Ca Backum

## MITTWOCH | 05.04.

**MARL | 14:00**  
**Ran an die Kunst! – Street Art**  
Skulpturenmuseum

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserdisco**  
Copa Ca Backum

## DONNERSTAG | 06.04.

**HERTEN | 14:00**  
**Wasserflöhe-Osterrallye**  
Copa Ca Backum

## SAMSTAG | 08.04.

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Dancestar**  
Copa Ca Backum

**OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
**Großes Jubiläums-Osterfeuer am JOE's**  
JOE e.V.

## MITTWOCH | 12.04.

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserdisco**  
Copa Ca Backum

## FREITAG | 14.04.

**WALTROP | 19:00**  
**Whisky-Tasting**  
LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg

## SONNTAG | 16.04.

**WALTROP | Kulturbrunch mit K. Klamath**  
Stadthalle Waltrop

**WALTROP | 12:00**  
**Schiffsführung: Von Nixe, Ostara und Cerberus**  
LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg

## DIENSTAG | 18.04.

**RECKLINGHAUSEN | 19.30**  
**KLEINKUNST-FESTIVAL: Tamika Campbell – Straight Outta Campbell**  
Altstadtschmiede

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**8. Sinfoniekonzert – Frühlingsgefühle**  
Ruhrfestspielhaus

## MITTWOCH | 19.04.

**OER-ERKENSCHWICK | 14:30**  
**Frühlingsfest der Senioren**  
Stadhalle

## DONNERSTAG | 20.04.

**HERTEN | 20:07**  
**7nach8 Bullemänner: Plem**  
Glashaus

**RECKLINGHAUSEN | 19.00**  
**Book-Date – Blitzschnelle**  
Buchbegegnungen  
Stadtbibliothek

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**LIVE-Konzert! Vom Klang der Sterne**  
Sternwarte

**DATTELN | 19:30**  
**Der kleine Horrorladen**  
KatiElli-Theater

**ERKENSCHWICK | 19:00**  
**La Signora – Allein unter Geiern!**  
Stadhalle

## SAMSTAG | 22.04.

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**französische Schaumweine und Champagner**  
RDN Verlag

**OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
**HerrH Mitmach-Konzert – Neue deutsche Kindermusik**  
Stadhalle, auch um 16:00

## SONNTAG | 23.04.

**OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
**Tanztee mit Thomas Weber**  
Stadhalle

**CASTROP-RAUXEL | 18:00**  
**Woyzeck**  
Stadhalle

## MONTAG | 24.04.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**KLEINKUNST-FESTIVAL: Goldfarb & Goldfarb – Lass uns Freunde bleiben**  
Stadtbibliothek

## DIENSTAG | 25.04.

**DORSTEN | 17:00**  
**Das Elefantenkind**  
Forum der VHS

## MITTWOCH | 26.04.

**RECKLINGHAUSEN | 19.30**  
**Galaxien und ihre Magnetfelder**  
Sternwarte

## DONNERSTAG | 27.04.

**HERTEN | 20:07**  
**7nach8 Reisegruppe Ehrenfeld: Schnall dich an, Schatz!**  
Glashaus

**DORSTEN | 20:00**  
**Carmela de Feo (La Signora)**  
Gemeinschaftshaus Wulfen

## SAMSTAG | 29.04.

**DATTELN | 19:30**  
**Der kleine Horrorladen**  
KatiElli-Theater

## SONNTAG | 30.04.

**CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
**SOLIDARFONDS-SCHLAGER-PARTY FEIERT**  
Europahalle

**WALTROP | 10:00**  
**Museumsfest mit Aktionstag**  
LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg

## MONTAG | 01.05.

**RECKLINGHAUSEN | 13:00**  
**Sparkassen-Clubraum-Finale**  
Auf dem Hügel

## MITTWOCH | 03.05.

**DORSTEN | 14:00**  
**Kindertheater: Vier sind dann mal weg**  
Gemeinschaftshaus Wulfen

## MITTWOCH | 03.05.

**CASTROP-RAUXEL | 09:00**  
**Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt**  
Castrop-Rauxel Studio

## DONNERSTAG | 04.05.

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Drive Your Plow Over the Bones of the Dead**  
Ruhrfestspielhaus

**DATTELN | 20:00**  
**Herr Schröder**  
KATIELLI-Theater

**CASTROP-RAUXEL | 11:30**  
**Der Ursprung der Welt**  
Castrop-Rauxel Studio

## FREITAG | 05.05.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Vor dem Sturm war nach dem Sturm**  
Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**BIS 21:15**  
**Tempest Project**  
Ruhrfestspielhaus

**DORSTEN | 20:00**  
**Zucchini Sistaz: Tag am Meer**  
Aula St. Ursula Realschule

**OER-ERKENSCHWICK | 16:00**  
**OE schlemmt – Das große Gastro-Event in Oer-Erkenschwick!**  
Hünenplatz, Stimbergstraße 257



**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Radio Ruhrpott – Das Ruhrical**  
Stadhalle

## SAMSTAG | 06.05.

**RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**Ángela Ferreira**  
Kunsthalle Recklinghausen

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Drive Your Plow Over the Bones of the Dead**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Brecht im Spiegel**  
Theater Marl

## SONNTAG | 07.05.

**WALTROP | 10:30**  
**Al Andalus, der Orient in Europa**  
Haus der Bildung und Kultur (HBK)

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Ángela Ferreira**  
Kunsthalle Recklinghausen

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**„SPLASH!, Musik-Theater-Performance“**  
Halle König Ludwig 1/2

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Brecht im Spiegel**  
Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Judith Hermann im Gespräch mit Denis Scheck**  
Ruhrfestspielhaus

**DATTELN | 18:00**  
**Der kleine Horrorladen**  
KatiElli-Theater

## MONTAG | 08.05.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Nessi Tausendschön**  
Festspielzelt

**MARL | 20:00**  
**Die Bergwerke zu Falun**  
Theater Marl



## Vitamin Sea in der Copa Oase

Endlich mal richtig verwöhnen lassen – mit dem neuen Wellnessprogramm „Vitamin Sea“. Besorgen Sie sich frische Extra-Power fürs Frühjahr und starten Sie erholt in die warme Jahreszeit.

**Aktionszeitraum: April bis Juni, Herten, Copa Ca Backum**

**Terminbuchung unter 02366/307-325 oder service.copacabackum.de**



**Jetzt einschalten beim beliebtesten Sender im Vest!**

Radio Vest schreibt Geschichte mit seiner aktuellen Reichweite. Der Lokalsender wird immer beliebter – kein Wunder, denn ab morgens gibt's hier durchgehend gute Laune, Nachrichten rund ums Vest und die Extraportion Charme.

**Gut in den Tag starten mit dem Radio Vest Morgenteam, Montag bis Freitag, 6 bis 10 Uhr**

**FREITAG | 19.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Der Wij**  
 Ruhrfestspielhaus

**SAMSTAG | 20.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Humans 2.0**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Ein Spaziergang entlang französischer Flüsse (Loire, Rhone, Rhein etc.)**  
 RDN Verlag

**SONNTAG | 21.05.**

**OER-ERKENSCHWICK | Club50Plus**  
**Gesundheitsmesse**  
 Stadthalle

**MONTAG | 22.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**STORNO Die Inventur 2023**  
 Ruhrfestspielhaus

**DIENSTAG | 23.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 09:00 UND 12:00**  
**Das Märchen von der kleinen Meerjungfrau sehr frei nach Hans Christian Andersen**  
 Festspielzelt

**MITTWOCH | 24.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Darwin's Smile (Darwins Lächeln) von und mit Isabella Rossellini**  
 Ruhrfestspielhaus

**MARL | 20:00**  
**Wilfried Schmickler: Es hört nicht auf**  
 Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**NPW Barock: 2. Konzert - Grand Tour Baroque**  
 Bürgerhaus Süd

**FREITAG | 26.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Resonanzen – Schwarze Literatur und Lesarten**  
 Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Phädra, in Flammen**  
 Ruhrfestspielhaus

**MARL | 20:00**  
**„Gregarious Soon Circus Company“**  
 Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**LIVE-Konzert! Fine and Mellow**  
 Sternwarte

**RECKLINGHAUSEN | 41. Marktplatzspringen**  
 Altstadtmarkt

**CASTROP-RAUXEL | 11:30**  
**Der Ursprung der Welt**  
 Castrop-Rauxel Studio

**SAMSTAG | 27.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Phädra, in Flammen**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Die Ärztin von Robert Icke**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Grasshoppers Circus Katoen**  
 Festspielzelt

**HERTEN | 20:00**  
**Diamonds & Glamour Sternstunden der Travestie**  
 Revuepalast

**SONNTAG | 28.05.**

**HERTEN | 11:00-19:00**  
**Kunstmarkt am Schloss Herten – Kunst, Musik, Walkacts, Theater**  
 Schloss Herten

**RECKLINGHAUSEN | 11:15**  
**Fritzi Haberlandt liest Montag oder Dienstag von Virginia Woolf**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 16:30**  
**Reportagen Live – Urs Mannhart Wohltäter wider Willen**  
 Drübelken

**RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**Grasshoppers Circus Katoen**  
 Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Phädra, in Flammen**  
 Ruhrfestspielhaus

**DIENSTAG | 30.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Christoph Ransmayr im Gespräch mit Denis Scheck**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00 BIS 21:20 UHR**  
**Horst Hansen Trio**  
 Sparkasse Vest Recklinghausen

**DIENSTAG | 09.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 09:00**  
**Zwischen den Seiten von Saule Dimanche**  
 Ruhrfestspiele, auch um 11:00

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Der zerbrochene Krug**  
 Ruhrfestspielhaus

**CASTROP-RAUXEL | 13:30**  
**Der Trafikant**  
 Castrop-Rauxel Studio

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**John Lees „Barclay James Harvest“**  
 Stadthalle

**MITTWOCH | 10.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 09:00**  
**Zwischen den Seiten von Saule Dimanche**  
 Ruhrfestspiele, auch um 11:00

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**OHNE ROLF**  
 Festspielzelt

**FREITAG | 12.05.**

**DORSTEN | 20:00**  
**Uli Masuth Lügen und andere Wahrheiten**  
 Gemeinschaftshaus Wulfen

**DATTELN | 19:30**  
**MAMMA MIA – Die Muttertags-Show**  
 KatiElli-Theater

**SAMSTAG | 13.05.**

**HERTEN | 10:00**  
**„Mermaid“**  
 Copa Ca Backum

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Gabi Hartmann**  
 Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Soul Chain**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Einer flog über das Kuckucksnest**  
 Ruhrfestspielhaus

**WALTROP | 12:00**  
**Stand Up Paddling – Schnupperstunde**  
 Anmeldung über VHS Waltrop

**SONNTAG | 14.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Gabi Hartmann**  
 Festspielzelt

**DORSTEN | 19:00**  
**Duo Revelio: Sonaten, Sambas, Tangos**  
 Schloß Lembeck

**DATTELN | 18:00**  
**Beatles an Bord**  
 KatiElli-Theater

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Klassik Dialog Sparkasse Vest Recklinghausen**  
 Neue Philharmonie

**DIENSTAG | 16.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Neue Philharmonie Westfalen, Sinfoniekonzert**  
 Ruhrfestspielhaus

**MITTWOCH | 17.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Hauschka & Angermann**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00 BIS 22:00 UHR**  
**Martina Schwarzmann – Ganz einfach**  
 Theater Marl



**Drive Your Plow Over The Bones oft he Dead**

Deutschlandpremiere: Ein polnisches Bergdorf zwischen tiefstem Winter, toxischer Männlichkeit und einer Naturaktivistin.

**Freitag, 05.05., 18 Uhr, Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus**

# TERMINE

MITTWOCH | 31.05.

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
Ingo Oschmann  
Schmerztherapie  
Festspielzelt

MITTWOCH | 31.05.

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Horst Hansen Trio  
Sparkasse Vest  
Recklinghausen

DONNERSTAG | 01.06.

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
Sarah Hakenberg Wieder da!  
Festspielzelt

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
BIS 21:20  
Horst Hansen Trio  
Sparkasse Vest  
Recklinghausen

 OER-ERKENSCHWICK |  
19:00  
AOK Firmenlauf  
Zeche Ewald Fortsetzung,  
Am Förderturm 1

FREITAG | 02.06.

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
The Mundorgel Project  
Festspielzelt

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Cage  
Sparkasse Vest  
Recklinghausen

 CASTROP-RAUXEL | 20:00  
Hedwig and the Angry Inch  
Parkbad Süd

SAMSTAG | 03.06.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00  
The Mundorgel Project  
Festspielzelt

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Cage  
Sparkasse Vest  
Recklinghausen

 MARL |  
8. Marler Radmarathon  
Guido-Heiland-Bad

SONNTAG | 04.06.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00  
The Mundorgel Project  
Festspielzelt

 MARL | 17:00  
Sommerkonzert  
Pfarrkirche St. Georg

 OER-ERKENSCHWICK |  
Schachbund NRW Turnier  
Stadhalle

 CASTROP-RAUXEL | 14:00  
Die drei ??? Kids –  
Der singende Geist  
Parkbad Süd

 CASTROP-RAUXEL | 20:00  
Hedwig and the Angry Inch  
Parkbad Süd

 RECKLINGHAUSEN | 11:00  
4. Familienkonzert –  
Peter und der Wolf  
Bürgerhaus Süd

MONTAG | 05.06.

 RECKLINGHAUSEN | 09:00  
Sag ma! von Ceren Oran &  
Moving Borders  
Ruhrfestspielhaus, auch um  
11:00



## Mittelalterlich Gaudium

Hört hört, ihr edlen Fräulein und tapfere Ritter:  
Pakt ein eure Geldbeutel und entdeckt die  
vielfältige Welt des Mittelalters.

Donnerstag, 08.06., bis Sonntag, 11.06., Waltrop,  
Moselbachpark

 RECKLINGHAUSEN | 10:00  
Double You von Be Flat  
Ruhrfestspielhaus Kleines

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Mia Pittroff  
Wahre Schönheit kommt beim  
Dimmen  
Sparkasse Vest  
Recklinghausen

DIENSTAG | 06.06.

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Liese-Lotte Lübke  
Sparkasse Vest  
Recklinghausen

MITTWOCH | 07.06.

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Kira Hummen  
Sparkasse Vest  
Recklinghausen

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Olga Tokarczuk  
Gespräch und Lesung  
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 08.06.

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Kira Hummen  
Sparkasse Vest  
Recklinghausen

 RECKLINGHAUSEN | 19:00  
Macbeth von William  
Shakespeare  
Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 09.06.

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
HG. Butzko: Ach ja  
Sparkasse Vest  
Recklinghausen

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Und sicher ist mit mir die Welt  
verschwunden  
Ruhrfestspielhaus

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Nutcrusher Sung Im Her  
Halle König Ludwig 1/2

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Und sicher ist mit mir die Welt  
verschwunden  
Ruhrfestspielhaus

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
Jantar Mantar – Die  
Sternwarte von Jaipur in  
Indien  
Sternwarte

SAMSTAG | 10.06.

 RECKLINGHAUSEN | 15:00  
Theaterclub Labor der  
Fragwütigen mit Franziska  
Rieckhoff  
Box im Ruhrfestspielhaus

 RECKLINGHAUSEN | 20:00  
Und sicher ist mit mir die Welt  
verschwunden  
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 11.06.

 RECKLINGHAUSEN | 10:00  
Ausklang auf dem Grünen  
Hügel Ein Tag zum Abschluss  
der Ruhrfestspiele  
Im und rund um das  
Ruhrfestspielhaus

 RECKLINGHAUSEN | 17:00  
Und sicher ist mit mir die Welt  
verschwunden  
Ruhrfestspielhaus

 RECKLINGHAUSEN | 12:00  
Im Bachzustand  
Box im Ruhrfestspielhaus

 DATTELN | 18:00  
Beatles an Bord  
KatiElli-Theater

FREITAG | 16.06.

 RECKLINGHAUSEN | 19:30  
LIVE-Konzert! mediterran -  
atlántico – Sternklang über  
dem Atlantik  
Sternwarte

SAMSTAG | 17.06.

 MARL | 19:00  
5. Sinfoniekonzert  
Theater Marl

SONNTAG | 18.06.

 DORSTEN | 19:00  
Nodelman Quartett  
Schloß Lembeck

MONTAG | 19.06.

 RECKLINGHAUSEN | 19.30  
Online- Kulturastronomischer  
Streifzug  
Sternwarte

MITTWOCH | 21.06.

 RECKLINGHAUSEN | 21.30  
Sommersonnenwende auf  
Hoheward  
Sternwarte

DONNERSTAG | 22.06.

 WALTROP | 16:00  
Waltrop Karibisch - Open Air  
Raiffeisenplatz

SAMSTAG | 24.06.

 WALTROP |  
Session Possible Freibad

SONNTAG | 25.06.

 HERTEN | 14:00  
Sommer-Poolparty  
Copa Ca Backum

 OER-ERKENSCHWICK |  
15:00  
Tanztee mit Thomas Weber  
Stadhalle



## HG. Butzko: Ach ja

In dieser Show zum 25. Bühnen-  
jubiläum geht es kleinen und  
großen Lügen und Täuschungen  
aus Politik und Co. an den  
Kragen.

Freitag, 09.06., 20 Uhr,  
Recklinghausen, Sparkasse  
Vest Recklinghausen



# regiofreizeit.de

## SPANNENDE FREIZEITTIPPS

für den **KREIS RECKLINGHAUSEN** und **BOTTROP**

mehr als 1.000 Ausflugstipps      Natur + Kultur

Wandern + Reiten      Radfahren + Wassersport

Halden-Hügel-Hopping



## regiofreizeit.de zeigt mehr als 1.000 Ausflugsziele und 60 Tourentipps im nördlichen Ruhrgebiet

Wer einen Tagesausflug im Kreis Recklinghausen oder in Bottrop plant, kann sich im Freizeitportal regiofreizeit.de vorab informieren und eine detaillierte Übersicht über die besten Attraktionen im Vest bekommen. Das Portal stellt mehr als 1.000 Ausflugstipps zu den Themen Kultur, Natur, Wandern, Radfahren, Reiten oder Wassersport vor. Über die mobile Kartenansicht von regiofreizeit.de, die auf jedem Smartphone oder Tablet abgerufen werden kann, lässt sich die Freizeitregion nördliches Ruhrgebiet interaktiv erleben. Familien, Action-begeisterte, Kulturinteressierte oder Naturliebhaber finden interessante Sehenswürdigkeiten, aktuelle Freizeitangebote und detaillierte Tourentipps, wie das Halden-Hügel-Hopping. Bereits seit 2004 betreibt der Kreis Recklinghausen das Freizeitportal regiofreizeit.de in Kooperation mit der Stadt Bottrop.

## regioklima.de bietet eine Übersicht über klimarelevante Daten, Messreihen und Projekte

Klimaschutz, Klimawandel und Klimaanpassung im Kreis Recklinghausen transparent und auf einen Blick – das bietet das Klimaportal regioklima.de. Interessierte Nutzer finden unter anderem Daten zur Entwicklung des Klimas im Kreis Recklinghausen sowie Beispiele und Projekte aus der Region, die zeigen, wie Bürgerinnen und Bürger oder auch Unternehmen im Kreis Recklinghausen klimabewusst handeln können. Das Klimaportal bildet dabei nicht nur die Bestrebungen und Daten der Kreisverwaltung ab, sondern darüber hinaus auch Informationen der zehn kreisangehörigen Städte und vieler weiterer Partner. Klima-Fakten, Karten und Statistiken zu Bereichen wie Ausbau von erneuerbaren Energien, nachhaltige Mobilität und Wasserstoff sind dort zu finden. Ein „Klima-Dashboard“ fasst außerdem alle Daten übersichtlich zusammen. Ergänzt wird das Angebot um Projektsteckbriefe guter Beispiele aus dem Kreisgebiet und Praxistipps für den Klimaschutz im Alltag. Das Klimaportal regioklima.de wird vom Kreis Recklinghausen in Kooperation mit den zehn kreisangehörigen Städten betrieben.



# regioklima.de

## SPANNENDE KLIMADATEN

für den **KREIS RECKLINGHAUSEN**

Klima-Dashboard      Entwicklung des Klimas

Daten + Fakten      Klimaschutz + Klimawandel

Erneuerbare Energien      nachhaltige Mobilität





Am Oberlauf, wie hier bei Dortmund-Schönau, ist die Emscher bereits renaturiert. Die Wasserqualität ist gut. 63 Tierarten haben sich bereits angesiedelt, darunter Groppen, Stichlinge und Forellen.

Foto: Rupert Oberhäuser/EGLV

# Sauberer als gedacht

Die Emscher erholt sich schneller als erwartet. Seit einem Jahr ist sie vom Abwasser befreit. Das Dreckwasser fließt jetzt in einem unterirdischen Kanalsystem. Die Wasserqualität im Fluss nähert sich bereits dem EU-Grenzwert für eine gute Wasserqualität.

**B**eim Wort „Absturz“ denkt man normalerweise an negative Ereignisse wie Wande-runfall, Börseneinbruch oder Temperatursturz. Bei der Emscher-genossenschaft freut man sich jedoch über den „Tag des Absturzes“. Das war der Tag, an dem die Emscher vom Abwasser aus Millionen Haushalten und der Industrie befreit wurde. Die Belastung des Flusses mit Phosphat und Ammonium sank schlagartig um mehr als 50 Prozent. Das war vor

gut einem Jahr. Seitdem zeigt die Natur, welche Kraft in ihr steckt. Die Wasserqualität des Flusses hat sich schneller verbessert, als Forscher erwartet haben.

## Libellenlarven entdeckt

„Die Emscher befindet sich aktuell noch in einer Phase des Übergangs von einer stinkenden Kloake hin zu einem vitalen Fluss, in und an dem sich das Leben tummelt“, sagt Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender

## Abwasser als Frühwarnsystem

Die Corona-Lage hat sich entspannt. Die Zahl der Infizierten sinkt stetig. Das kann man auch im Abwasser erkennen. Emschergenossenschaft und Lippeverband beteiligen sich seit 2021 an insgesamt drei Forschungsprojekten zum Nachweis des SARS-Cov2-Virus bzw. dessen Varianten im Abwasser. Die Ergebnisse zeigen, dass sich der Corona-Erreger, der über Ausscheidungen von Infizierten im Abwasser landet, mit modernen molekularen Methoden wie PCR-Tests oder Genomsequenzierung in Kläranlagen identifizieren lässt. Anhand der Konzentration in den Abwasserproben kann man Rückschlüsse ziehen, ob und welche Corona-Infektionen in der Bevölkerung eines bestimmten Gebiets zu- oder abnehmen. Unabhängig davon, ob sich Menschen testen oder nicht.

„Die letzte Coronawelle haben wir eine Woche früher erkannt, bevor die Inzidenzen anstiegen“, erklärt Dr. Jens Schoth von der Emschergenossenschaft. Auch Virus-Varianten können im Abwasser frühzeitig entdeckt werden. Zweimal pro Woche werden Proben an sieben Kläranlagen entlang von Emscher und Lippe genommen (Emscher-Mündung, Dinslaken, Dülmen, Duisburg, Bottrop, Dortmund-Deusen und -Scharnhorst). Die Forscher sind sich einig: Das Abwasser-Monitoring liefert einen großen Mehrwert. Die Befunde zeigen Inzidenzen und Virusvarianten früher an. Die Abwasseranalysen ersetzen keine klinischen Daten, sind aber eine sehr gute Ergänzung. „Mithilfe des Abwasser-Monitorings kann man auch jeden anderen Erreger, der über Urin oder Kot ausgeschieden wird, ermitteln“, erklärt Dr. Jens Schoth. Das könnten z.B. auch Polio-Viren oder Multiresistente Keime sein. Das Verfahren scheint zukunftsweisend zu sein. Jetzt hoffen die Forscher, dass der Bund das Abwasser-Monitoring ab Sommer weiter finanziert.



Foto: Andreas Fritzsche/EGLV

### INFO

[www.lzg.nrw.de/inf\\_schutz/corona\\_meldelage](http://www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage)

der Emschergenossenschaft. „Wir können jedoch mit Sicherheit feststellen: Die Transformation hat begonnen!“ Zusammen mit Forscherinnen und Forschern der Universität Duisburg-Essen konnten die Fachleute der Emschergenossenschaft schon bald nach der Abwasserfreiheit die Rückkehr der ersten Tier- und Pflanzenarten im Fluss dokumentieren. Erst waren es robuste Arten wie Bachflohkrebse, Hakenkäfer und Stichlinge. Dann kamen bedrohte Arten wie die Eintagsfliege hinzu. Im Herbst wurden sogar Larven von Libellen im Unterlauf der Emscher entdeckt. Nach der Abwasserfreiheit folgte 2022 zudem noch die Verlegung der Emscher-Mündung bei Dinslaken und Voerde. Damit schaffte die Emschergenossenschaft erstmals wieder die Möglichkeit für Fische aus dem Rhein, die Emscher hinauf zu schwimmen und sich dort anzusiedeln.

### Weiter geht's

Der Umbau der Emscher ist noch nicht abgeschlossen. Um den Phosphatgehalt weiter zu senken, wird die Emscher-

genossenschaft die Klärwerke entlang der Emscher mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe versehen. Zudem werden Fluss und Nebenläufe ökologisch verbessert, wodurch auch der Sauerstoffgehalt im Wasser steigen wird. Von insgesamt 329 Kilometern Flussläufen hat die Emschergenossenschaft bereits rund 170 Kilometer renaturiert. Hier sorgen Bäume und Sträucher am Ufer dafür, dass sich das Wasser weniger aufheizt. Natürliche Strukturen bringen Dynamik in die Wasserbewegung. Die einst befestigten, schnurgeraden Ufer bekommen wieder Kurven und abwechslungsreiche Böschungen. Das sieht nicht nur hübsch aus, sondern beugt auch den Folgen des Klimawandels wie Erwärmung und daraus resultierendem Sauerstoffmangel vor.

**Claudia Schneider**

### INFO

[www.eglv.de](http://www.eglv.de)

# Aktiver Gesundheitsschutz – ich bin auch dabei!

Die AGR fördert die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden durch zahlreiche Angebote.

**G**emeinsam aktiv“ heißt es ab jetzt wieder auch in der Fitnesskaue der AGR. Das Zirkeltraining, das den ganzen Körper beansprucht, ist für Anfänger wie Fortgeschrittene geeignet. Wer Lust und Zeit hat, meldet sich zu den wöchentlichen Terminen am späten Nachmittag an und kann gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen eine Stunde unter fachlicher Anleitung etwas für die persönliche Gesundheit tun – und dabei gibt es viele gute Tipps, um auch im privaten Bereich fit zu bleiben.

„Gemeinsam aktiv“ ist eines von zahlreichen Angeboten der AGR im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darum kümmert sich die Stabsstelle GO2S (Gesundheit, Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit). Das Team von Dr. Susanne Raedeker ist unter anderem zuständig für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der AGR Gruppe. Das betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst zum Beispiel gezielte Unterstützung für ein gesundheitsgerechtes Verhalten am Arbeitsplatz. „Meine Gesundheit ist mir sehr wichtig. Ich möchte sowohl für die Arbeit, aber auch für meine Familie gesund sein“, sagt etwa Marc Grabowski, Teamleiter im Personalwesen der AGR mbH. Deshalb schätzt er die vielen hilfreichen Empfehlungen der Experten. „Für mich persönlich, aber auch für unser Team ist es von Vorteil, sich jeden Tag fit zu fühlen. Mit dem richtigen Rückentraining und den professionellen Beratungen am Arbeitsplatz lässt sich das typische Rückenzwicken im betrieblichen Alltag durch eine gesunde Körperhaltung vermeiden“, fügt Marc Grabowski hinzu. Um das Gesundheitsmanagement für den Einzelnen ganz-

Foto: Udo Geisler





Carolin Vornbrock  
(Teammitglied GO2S/  
BG), Anna Morella  
und Marc Grabowski  
(v.l.n.r.).

heitlich und nachhaltig zu gestalten, finden auch regelmäßige Arbeitsplatzbegehungen statt, bei denen Ergonomie (in der Anlage oder am Schreibtisch), Art der Tätigkeit, Arbeitsumfeld etc. im Fokus stehen. Außerdem analysiert das GO2S-Team die anonymisierten Arbeitsunfähigkeitsdaten und unterstützt das Unternehmen dabei, durch Präventionsberatung und Wiedereingliederungsangebote die Fehlzeiten zu senken. Es gibt feste Ansprechpartnerinnen und -partner, die bei technischen, organisatorischen oder zwischenmenschlichen Gesundheitsthemen vertraulich zur Verfügung stehen.

Was den Gesundheitsschutz betrifft, stellte die Corona-Pandemie die AGR als kritische Infrastruktur vor besondere Herausforderungen. Nach dem Abflachen der Pandemie läuft die Präventionsarbeit im Unternehmen jedoch weiter. Mehrmals im Jahr bietet GO2S dafür sogenannte Aktiv-Vorträge an. Die erste Veranstaltung 2023 widmete sich beispielsweise dem wichtigen Thema Darmgesundheit. Eine Ernährungsfachkraft zeigte Vorbeugungsmaßnahmen und gab Ratschläge zur Förderung eines gesunden Darms. Interessierte, die nicht physisch

dabei sein konnten, nahmen per Video-Call teil. Betriebssportgemeinschaften und Sportkurse erfreuen sich bei den Mitarbeitenden großer Beliebtheit. Auch die Gesundheitstage kommen sehr gut an. Im vergangenen Jahr war der Termin mit Sportleistungsmessung, CardioScan, Entspannung per VR-Brille etc., komplett ausgebucht. Ohnehin finden das ganze Jahr über gruppenweite und themenbezogene Aktionen rund um Gesundheit und Prävention statt. „Die Gesundheit der Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen. Es ist ein großer Gewinn für Mensch und Unternehmen. Umso mehr freuen wir uns über die große Nachfrage“, sagt Dr. Susanne Raedeker. „Wir sind sehr stolz darauf, dass das hochwertige Gesundheitsmanagement ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur ist“, ergänzt sie.

**Daniel Boss**



Das Licht ist wohltuend gedämpft,  
der Duft zart, die Musik angenehm  
leise, während warme Hände  
Verspannungen sanft ausstreichen –  
Anina Dretakis genießt 50 Minuten  
in der Copa Oase.

# Mutterglück: Ein Gefühl wie neugeboren

Masseurin Ann-Christin Pedyna weiß, was die Muskulatur in der Schwangerschaft aushalten muss. Sie streicht Verkrampfungen sanft weg. Generell steht das Wohlbefinden der werdenden Mutter beim „Mutterglück“ im Mittelpunkt.



**D**ie Recklinghäuserin ist regelmäßig im Copa Ca Backum zu Gast. „Am liebsten mit Freundinnen“, erzählt sie schmunzelnd: „Die Männer passen dann auf die Kinder auf.“ Als Wellnessfan liebt sie die vielen Saunen und Entspannungsmassagen mit Aromaöl, Kakao oder Ayurveda in der Copa Oase. Und auch im neuen Angebot „Mutterglück“ ist die Schwangere schon nach wenigen „Streicheleinheiten“ von Ann-Christin Pedyna völlig tiefenentspannt.

Seit Ende Januar bieten Ann-Christin Pedyna und Stephanie Horten nach Weiterbildungen in der Copa Oase Schwangerschaftsmassagen an. „In der Schwangerschaft verändert sich der Körper, die ungewohnten Belastungen, Liegepositionen und Haltungen führen zu Verspannungen im Rücken, im Brustbereich und im Nacken“, erzählt die Masseurin. Anina Dretakis, Mutter der 16 Monate alten Luisa und in der 16. Woche schwanger, bestätigt das bereits halb schlummernd mit einem leichten Nicken. Bequem auf der Seite liegend empfindet sie die sanfte Druckmassage mit neutralen Ölen über ihren Rücken als „herrlich angenehm und wohltuend“. Glücklicherweise stellt sie fest, dass die Entspannungsmassage die be-

sonders beanspruchten Stellen entlastet und akute Schmerzen tatsächlich lindert. „Viele Schwangere haben ja wie ich bereits ein Kind zu versorgen und oft auch zu tragen. Das spürt man dann schon sehr im ganzen Körper. Da tut eine entspannende Auszeit mit einer wohltuenden Massage schon richtig gut.“

### Wohlbefinden im Mittelpunkt

Deshalb meldete sich Anina Dretakis sofort in der Copa Oase an, als sie von der speziellen Massage für werdende Mütter von der 14. bis 30. Schwangerschaftswoche erfuhr. Sie wählte die Körpermassage für 50 Minuten für 59 Euro. „Die reine Rückenmassage für 32 Euro dauert 25 Minuten“, so Ann-Christin Pedyna. Bei der längeren Massage kommen der Po und die Beine hinzu: „Auch diese Muskulatur muss in der Schwangerschaft einiges aushalten.“ Mit Daumen und Handballen streicht die Masseurin Verkrampfungen in der Schulter-Nacken-Partie sanft weg. „Das ist entspannend und effektiv“, so die Fachfrau. Generell steht das Wohlbefinden der werdenden Mutter beim „Mutterglück“ im Mittelpunkt: „Wir richten uns in allem ganz nach dem individuellen Empfinden der Mütter – vom Massagedruck über die Raumtemperatur bis

zur Musik. Wenn es der Mutter gut geht, gehts auch dem Kind gut!“ Auf den eigenen Körper hören – das gilt in der Schwangerschaft auch für die Massage und ei-

Wenn es der Mutter gut geht,  
gehts auch dem Kind gut!

Ann-Christin Pedyna

nen Saunabesuch. Beides lässt sich in der Copa Oase wunderbar verbinden, empfiehlt Ann-Christin Pedyna: „Besonders montags, da ist von zehn bis zehn Damensauna.“ Wer sich nicht sicher ist, sollte vorher bei der Hebamme oder dem Arzt nachfragen, empfiehlt die Masseurin. Das Angebot der Entspannungsmassage für werdende Mütter ist bewusst auf den unkritischen Zeitraum der Schwangerschaft begrenzt: „Wir sind keine Hebammen und wollen kein Risiko eingehen.“ Nach 50 Minuten vollständiger Entspannung fühlt sich Anina Dretakis „wie neugeboren“. Fit für den Tag und die kleine Luisa, die schon auf sie wartet. Aber sie wird wiederkommen: „Mit meiner Freundin – sie ist auch schwanger.“ Denn die Entspannungsmassage für werdende Mütter kann auch zu zweit gebucht werden – auch mit dem Partner der Mama. „Dann aber bitte mit Voranmeldung“, rät Ann-Christin Pedyna, „damit auch meine Kollegin Zeit hat für das gemeinsame ‚Mutterglück‘“. **Sabine Strohmann**



Foto: Volker Beushausen



DR · SCHLOTMANN  
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

## DR. SCHLOTMANN NEUERÖFFNUNG IN RECKLINGHAUSEN

Tagesklinik • Dental Spa • Meisterlabor  
Kids Club • Kieferorthopädie

Seit 34 Jahren besteht das Familienunternehmen Dr. Schlotmann in Dorsten und bietet dort mit einer Zahnmedizinischen Tagesklinik, der Prophylaxepaxis Dr. Schlotmann Dental Spa, einer Kieferorthopädischen Abteilung, einem Meisterlabor für Zahntechnik – made in Germany und dem Dr. Schlotmann Kids Club alle zahnmedizinischen Disziplinen unter einem Dach. Und das für die ganze Familie. Seit März ist das Erfolgskonzept auch in Recklinghausen im Marktquartier. In der Herrenstraße gibt es auf 1.450 qm eine zweite Dr. Schlotmann-Welt.

### JETZT EINEN TERMIN SICHERN

☎ 02361/890410

✉ recklinghausen@dr-schlotmann.de

📍 Herrenstraße 5  
45657 Recklinghausen

🌐 www.dr-schlotmann.de



## Dorstener Erfolgskonzept Dr. Schlotmann jetzt auch in Recklinghausen

### Ein Familienunternehmen seit 34 Jahren

Mit ganz viel Empathie, Know-How und Leidenschaft behandeln Luca und Lennart Schlotmann seit vielen Jahren ihre Patienten in Dorsten, so wie es ihr Vater bereits vor 34 Jahren getan hatte. Umso mehr Wert legen die Beiden darauf, dass diese Dr. Schlotmann-Grundsätze auch in Recklinghausen gelebt werden. „Um dies sicherzustellen, wird dort ein Team eingesetzt, das zuvor in Dorsten ausgebildet wurde. So fungiert Dr. David Bonsmann, gebürtiger Recklinghäuser, welcher seit Mitte 2020 in der Tagesklinik in Dorsten arbeitet, als zahnärztlicher Leiter in Recklinghausen und auch Dr. Constantin Lorenz, langjähriger Zahnarzt bei Dr. Schlotmann, behandelt dort“, erklärt Luca Schlotmann. Dr. Schlotmann freut sich, als Familienunternehmen in den nächsten Jahren auch fester Bestandteil der Recklinghäuser Unternehmerschaft zu werden und an dem Standort über 80 neue Arbeitsplätze zu kreieren.

### Fokus auf patientenorientierte Behandlungskonzepte

Im neuen Standort in Recklinghausen werden alle Bereiche der modernen Erwachsenen-Zahnheilkunde, präventive Kinderzahnheilkunde, Kieferorthopädie und Prophylaxe angeboten. Auch der Zahnersatz wird dort im hauseigenen Meisterlabor hergestellt. Alles unter einem Dach – alles aus einer Hand. „So sind Behandlungskonzepte möglich wie das „Feste Zähne an einem Tag“-Konzept, bei dem die Patienten an nur einem Tag mit Sofortimplantaten und Sofortversorgungen ein neues Lächeln mit festen Zähnen bekommen“, beschreibt Lennart Schlotmann.

Dr. Schlotmann setzt stets auf patientenorientierte Behandlungskonzepte. So lassen sich schöne, neue Zähne auch

ohne Implantate mit Kronen, Brücken und Veneers herstellen - sowohl einzelne Zähne als auch gesamte Zahnreihen können so verschönert werden. Die Tagesklinik Dr. Schlotmann verfolgt das besondere Behandlungscredo „Sanieren statt Flickern“, unter welchem alle Behandlungen durchgeführt werden. „Wir betrachten immer die Gesamtsituation der Zähne mit dem Ziel, nicht nur einzelne Zähne kurzfristig zu reparieren, sondern langfristig und nachhaltig Zähne gesund und schön zu erhalten“, so Luca Schlotmann.



### Dr. Schlotmann Customer Journey

Auf Grund dieses Behandlungsansatzes durchlaufen Patienten bei Dr. Schlotmann eine besondere Customer Journey. Diese beginnt für jeden Patienten mit einem umfangreichen und unverbindlichen Aufnahmeprozess. Bei dem ersten Termin wird zunächst ein persönliches Gespräch über die Ziele und Wünsche des Patienten geführt und ein zahnmedizinischer Befund inkl. Röntgenbildern und Fotos aufgenommen. „Wir empfinden den Termin als sehr wertvoll, da jeder Patient so eine ausführliche Bestandsaufnahme und Beratung über seinen derzeitigen Zahnstatus erhält“, erklärt Luca Schlotmann. Der Zahnarzt hat nach diesem Termin dann alle Befunde und Informationen, um ganz individuelle Behandlungsvorschläge für den Patienten zu erarbeiten. Diese werden ihm dann in einem Folgetermin inkl. Kosten vorgestellt. Nach diesem unverbindlichen Prozess darf der Patient sich dann für oder gegen eine Behandlung entscheiden. Das Team von Dr. Schlotmann freut sich darauf, auch in Recklinghausen diesen Behandlungsansatz zu leben und Patienten auf der besonderen Dr. Schlotmann Customer Journey zu begleiten.





# Einsteigen – Karte – fertig

Schluss mit der hektischen Suche nach Bargeld, wenn der Bus anrollt. Jetzt kann die Karte oder das Smartphone gezückt werden – die Linienbusse der Vestischen haben ein Upgrade bekommen.

In den knapp 430 Bussen im Kreis Recklinghausen, Bottrop und im Norden Gelsenkirchens kann ab sofort kontaktlos mit Karte, Smartwatch oder Smartphone gezahlt werden. Das geht auf die jüngste Kooperation der Sparkasse Vest und der Vestischen Straßenbahnen GmbH zurück – und „ist nur zeitgemäß“, erklärt Rüdiger Korte, stellvertretender Direktor für Immobilien- und Institutionelle Kunden bei der Sparkasse Vest. Das regionale Finanzinstitut hat die gesamte Zahlungsabwicklung koordiniert – vier Monate dauerte das Umrüsten aller Kassensysteme.

## Kontaktlos bezahlen – auch im Bus – ist nur zeitgemäß.



**Rüdiger Korte**  
Stellvertretender Direktor  
Immobilien- und  
Institutionelle Kunden

Längst ist die bargeldlose Zahlung für die Mehrheit der Gesellschaft die erste Wahl, und auch die meisten Sparkassenkundinnen und -kunden zücken in Geschäften lieber die Karte oder das Handy, statt mit Bargeld zu zahlen. Doch es gibt sie noch immer, diese Nischen im Alltag – insbesondere, wenn es um Kleinstbeträge geht –, bei denen man sich panisch fragt: „Geht das auch mit Karte?“ Dazu gehörte bis vor kurzem das Busfahren im Vest. Für immerhin 130.000 Fahrgäste, die die Vestische jeden Tag von A nach B befördert, ist das ab sofort möglich. „Mit der Einführung des bargeldlosen Bezahlers reagieren wir auf den Wunsch vieler Fahrgäste, denen wir eine unkomplizierte und zeitgemäße Möglichkeit geben, ihre Fahrkarte direkt im Bus zu erwerben“, erklärt Jan Große-Geldermann, Pressesprecher der Vestischen Straßenbahnen. „Und wir reduzieren den Aufwand für unsere Fahrerinnen und Fahrer beim Ticketverkauf.“

### Alles so einfach wie möglich

Insbesondere für Gelegenheitsfahrer, für die sich aktuell kein Abo oder Monatsticket lohnt, verschafft das eine neue Flexibilität beim Einstieg in den Bus. „Wir sind bei der Auslastung unserer Busse bereits fast auf Vor-Corona-Niveau und hoffen, dass das Deutschlandticket der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln einen weiteren Schub verschafft“, erklärt Jan Große-Geldermann. „Aber auch für Fahrgäste, die unsere Busse nur gelegentlich nutzen, sind wir mit der bargeldlosen Zahlung oder dem digitalen Tarif „eezy VRR“ über unsere App bestens aufgestellt.“ **Mine Öziri**

 **Sparkasse  
Vest Recklinghausen**

— INFO —

[www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de)  
[www.vestische.de](http://www.vestische.de)



Günter Becker\* ist spielsüchtig. Hilfe fand er bei einer Selbsthilfegruppe der Fachstelle Sucht der Diakonie.

# Sucht: lebenslanger Begleiter

Foto: Bits and Splits/ stock.adobe.com

**G**ünter Becker verfügt bis heute weder über Bargeld noch über einen Kontozugang. „Ich habe mich bei meiner Bank sperren lassen.“ Der 73-Jährige will keinen Rückfall riskieren, obwohl er seit 30 Jahren spielfrei ist. Spielsucht ist im Gegensatz zu Cannabis-, Alkohol- oder Medikamentensucht nicht substanzbezogen. Für Becker aber ist „Geld eindeutig der Treibstoff der Glücksspielabhängigkeit“. Deshalb laufen alle Geldgeschäfte über seine Frau. „Mehr als drei Euro habe ich nie bei mir. Wenn ich einkaufe oder tanke, gibt mir meine Frau abgezähltes Geld mit“, sagt er. 1986 wollte sich Becker erstmals am Spielautomaten vom Arbeitsstress ablenken, hat etwas gewonnen und dachte, das geht immer so weiter. Sechs Jahre später und etwa 10.000 DM

ärmer konnte er seine Spielsucht nicht länger vor seiner Frau verbergen. Der Recklinghäuser wandte sich an die Selbsthilfegruppe der Diakonie, Fachstelle Sucht, in Herten. 1994 ging der Leiter der Gruppe für längere Zeit in die USA, sein Stellvertreter machte Urlaub und drückte Becker den Schlüssel für den Gruppenraum in die Hand. Irgendwie tauchten beide nicht mehr auf, und Günther Becker übernahm die Leitung. „Wir waren 16 bis 20 Leute, zwischen 20 und über 70 Jahre alt, Rechtsanwälte, Handwerker, Banker, Betroffene und Angehörige. Mehr Männer als Frauen. In den Spielhallen sind zwar viele Frauen, aber die gehen seltener zu einer Gruppe.“ Fast 30 Jahre lang hat Becker die Gruppe geleitet.

 In unserer Gruppe haben wir immer so ein  
Gedankenspiel: Was würdest du tun, wenn  
Du auf der Straße 100 Euro findest? Günter Becker

„Wir waren sehr ehrlich miteinander, und niemand hat jemandem Vorwürfe bei einem Rückfall gemacht.“

Im Laufe der Jahre sind die Mitglieder jünger geworden, die Süchte haben sich ins Internet verlagert. Casino-Sucht tritt nur noch sehr selten auf; 50 Prozent der Abhängigen spielen an Automaten, zehn Prozent machen Sportwetten, 35 bis 40 Prozent sind online unterwegs. „Früher gab es in den Spielhallen belegte Brötchen, Kaffee und Zigaretten – das ist vorbei. Heute gibt es Automaten, die nach einer Stunde eine Ruhepause einlegen und Spielhallen, in denen man pro Monat maximal 1.000 Euro verspielen kann.“

Doch die Sucht ist ein lebenslanger Begleiter. „In unserer Gruppe haben wir ein Gedankenspiel: Was würdest du tun, wenn du 100 Euro findest? Wenn du sie deiner Frau gibst, könnte sie denken, dass du das Geld beim Spielen gewonnen hast und rückfällig geworden bist. Behältst du sie, bist du in großer Versuchung, tatsächlich wieder zu spielen.“

**Katja Jacob**

\* Name von der Redaktion geändert

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

— INFO —

Fachstelle Sucht

Herten  
Ewaldstraße 72 · 02366 1067-30  
Datteln/Oer-Erkenschwick/Waltrop  
02363 5650-30  
[www.diakonie-kreis-re.de](http://www.diakonie-kreis-re.de)





# „Wir waren immer da – so soll's bleiben!“

Ein Jahr nach der „Zeitenwende“: Turbulenzen wie in den vergangenen zwölf Monaten hat selbst ein Energie-Profi wie Thorsten Rattmann noch nicht erlebt. Der Geschäftsführer steuerte die Hertener Stadtwerke mit fester Hand durch Energieengpässe und ungekannte Preisstürme – und zieht dennoch eine positive Bilanz.

### **Herr Rattmann, wie haben sich die Hertener Stadtwerke in der Krise behauptet?**

**Thorsten Rattmann:** Ich sage mit einem gewissen Stolz: Wir waren und sind für unsere Kunden immer da – im Gegensatz zu manchen Billigheimern, die sich zwischendurch aus der Verantwortung verabschiedet hatten, jetzt aber wieder auf den Markt drängen.

### **Viele Menschen hatten Angst vor der kalten Wohnung oder Stromausfällen – wie haben Sie für den Ernstfall vorgesorgt?**

Wir haben alle Eventualitäten von der Gasmangel-lage bis hin zum Black-out durchdacht: Kommunikation, Abschalt- und Zuschaltpläne, Reserven und Notfall-aggregate – wir haben uns vorbereitet, um die Menschen in Hertener vor kritischen Situationen bestmöglich zu schützen. Zum Glück ist der Ernstfall in diesem Winter nicht eingetreten. Jedoch ist die Energiekrise nicht vorbei und wir müssen uns für den nächsten Winter wappnen.

### **Die Explosion der Energiekosten machte vielen Sorgen. Konnten Sie das verhindern?**

Unsere langfristige Beschaffungsstrategie hat sich in der Krise bewährt: So liegen wir auch nach der jüngsten, notwendigen Preiserhöhung beim Strom und bei der Fernwärme sogar unter den Werten der Preisbremse, beim Gas nur knapp darüber. Weil das längst nicht überall so ist, konnten wir auch viele Kunden zurückgewinnen.

### **Wie gut funktionieren staatliche Entlastungen wie die Dezember-Soforthilfe?**

Das war höchst anspruchsvoll! Wir haben ein Team gebildet, das sich ausschließlich darum kümmert, denn wir mussten mit minimalem Vorlauf dafür sorgen, dass die Dezember-Soforthilfe korrekt berechnet und unverzüglich an Tausende Haushalte durchgeleitet wird. Das hat trotz der Kurzfristigkeit gut funktioniert und dafür danke ich allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen.

### **Ist das Krisenjahr 2022 schon abgerechnet, oder kommt da noch was?**

Nein, wir sind trotz der komplizierten Abrechnungsmodelle damit durch. Das Erstaunliche: Unterm Strich hat es 2022 für unsere Kundinnen und Kunden keine großen Belastungen gegeben. Viele haben bei der Jahresrechnung Geld zurückbekommen. Das hat etwas mit unserer Beschaffungsstrategie und dem milden Winter zu tun, aber auch mit dem Verhalten der Kunden: So haben die Hertener Haushalte witterungsbereinigt

rund 12 Prozent weniger Gas verbraucht. Wir haben also wieder gelernt, Energie zu sparen – und das ist gut so.

### **Wie werden sich die Energiepreise 2023 entwickeln?**

Es wäre nicht seriös, eine genaue Prognose abzugeben, aber: Die LNG-Terminals sind aktiv, die Speicher. Es ist Deutschland gelungen, sich von der russischen Abhängigkeit zu lösen. Wir werden ein neues, bezahlbares Niveau bekommen, ein neues „Normal Null“. Wir haben so kalkuliert, dass wir 2023 ohne weitere Erhöhungen auskommen sollten.

 Wir haben alle wieder gelernt Energie zu sparen – und das ist gut so!

**Thorsten Rattmann**  
Geschäftsführer Hertener Stadtwerke

### **Wie lief's im Copa Ca Backum?**

In unserem Copa haben wir den Vorteil, dass wir die Wärmeversorgung von Gas auf Fernwärme umstellen können. Das hat uns ermöglicht, dass wir nicht die Öffnungszeiten einschränken mussten. Sogar den Saunabetrieb konnten wir aufrechterhalten.

### **Was haben Sie aus der Krise gelernt?**

Wir haben gesehen, wie wichtig es ist, für die Kundinnen und Kunden erreichbar zu sein, damit sie ihre Fragen direkt vor Ort klären können. Im Gegensatz zu manchen Mitbewerbern, die einfach abgetaucht sind, haben wir unsere Präsenz auf allen Kanälen verstärkt – telefonisch, per Mail, im Netz oder persönlich im Kundenzentrum. Damit konnten wir den Menschen das Gefühl vermitteln, dass sie mit ihren Sorgen nicht alleingelassen werden.

**Das Interview führte Stefan Prott.**

Hertener  
Stadtwerke 

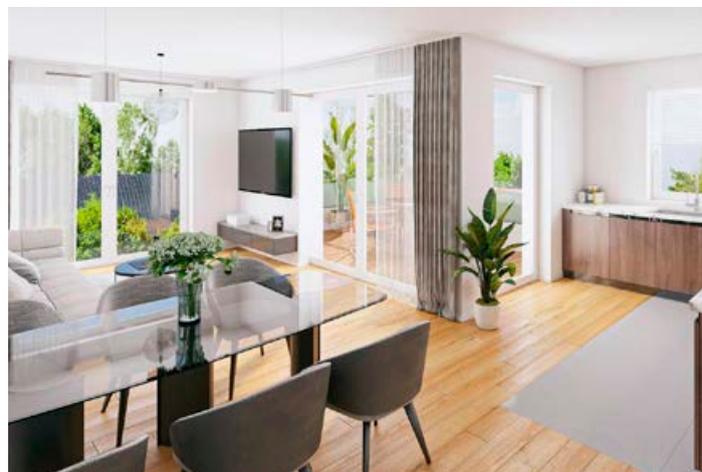
— INFO —

Hertener Stadtwerke  
Kundenservice: 02366 307-123 · WhatsApp: 0173 4710115  
www.hertener-stadtwerke.de

# Das sind ja schöne Aussichten!

Der Immobilienmarkt entspannt sich – endlich. Die Experten der Sparkasse Vest verraten, wo die Chancen für Käuferinnen und Käufer liegen und wie sie die Zinsentwicklung einschätzen.

**B**etrachtet man die Entwicklung der Bauzinsen seit Anfang letzten Jahres, dann scheint das Zinsniveau für Baufinanzierungen gerade zu explodieren. Von einem Niveau bei unter 1 % in den Jahren 2020 und 2021 sind die Hypothekenzinsen im Laufe des Jahres 2022 auf aktuell etwas über 4 % nach oben geschneilt. Parallel dazu kam der stetige Anstieg der Immobilienpreise zum Stillstand. Erstmals seit Jahren gaben die Preise 2022 wieder etwas nach. Dabei sieht Sebastian Scholz, Gruppenleiter Immobilienvermittlung der Sparkasse Vest Recklinghausen, diese Entwicklung grundsätzlich positiv: „Durch die aktuellen Preis- und Zinskorrekturen kommen wir langsam zu einem normalen Niveau zurück“, ist er überzeugt. „Die Tiefzinsphase der letzten Jahre war eine Ausnahme. Noch um das Jahr 2000 lag der Hypothekenzins bei über 6 %, in den 1990er Jahren teilweise bei über 9 %.“



„Wir kommen langsam zu einem normalen Niveau zurück!“

Sebastian Scholz  
Gruppenleiter Immobilienvermittlung



## Es gibt nicht mehr den Druck, schnell zu kaufen

Der Anstieg der Bauzinsen und die damit verbundene geringere Nachfrage sind für Sebastian Scholz die Hauptgründe für den Rückgang der Immobilienpreise. Er sieht aber keinen Preiseinbruch, sondern eher leichte Preiskorrekturen. „Für Käufer ist die Situation jetzt besser, denn es gibt nicht mehr den Druck, schnell zu kaufen“, erklärt er seine Einschätzung. „Man kann nun in Ruhe zusammen mit der Bank eine belastbare Finanzierung entwickeln. Weil der Stress raus ist, werden übereilte Immobilienkäufe vermieden.“ Dabei wird es nach Einschätzung des Experten jetzt auch einfacher, eine Immobilie zu sanieren. „Viele große Immobilien-



Foto: Bits and Splits/stock.adobe.com



Mehr Spielraum für junge Immobiliensuchende: In den Markt kommt endlich wieder Bewegung – auch und gerade im Vest.



projekte werden derzeit zurückgestellt, daher kommen private Bauherren aktuell leichter an Handwerker und an Material, und das zu günstigeren Preisen“, weiß Scholz.

### Gute Immobilien haben weiter ihren Wert

Auch für Immobilienverkäufer gibt Sebastian Scholz Entwarnung: „Der Wunsch nach Wohneigentum ist nach wie vor da. Immobilien in guter Lage behalten ihren Wert. Verkäufer müssen sich jetzt allerdings etwas mehr gedulden“, betont Scholz. „Denn es gibt nicht mehr so einen großen Ansturm wie noch vor kurzem. Allerdings“, ist der Sparkassen-Mitarbeiter überzeugt, „müssen Hausverkäufer jetzt ihre Preise dem neuen Marktniveau anpassen. Wer den Preis zu hoch ansetzt, kann sein Haus nur schwer verkaufen.“

### Eigentumswohnungen gewinnen Bedeutung

Dadurch dass der erhöhte Hypothekenzins den Hauskauf teurer macht, gewinnen Eigentumswohnungen nach Meinung des Immobilienexperten Scholz stark an Bedeutung. Dabei sei die Nachfrage vor allem nach Wohnungen im mittleren Preissegment unter 3.500 bis 4.000 Euro pro Quadratmeter gestiegen. Aus diesem Grund habe die Sparkasse jetzt auch zwei topmoderne Mehrfamilienhäuser in dieser Preiskategorie in der Recklinghäuser Spichernstraße im Angebot. „Hier werden 16 hochwertige Eigentumswohnungen zwischen über 70 und knapp 110 Quadratmeter Größe gebaut, die für Paare, Familien, Singles oder Senioren attraktiv sind“, erklärt Sebastian Scholz. „Die Baumaßnahmen werden bald beginnen, sodass die Wohnungen voraussichtlich Anfang 2025 bezugsfertig sind.“

**Michael Otterbein**

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —

Für das Neubaugebiet in Recklinghausen Süd:

Jaroslav Wojtowicz · 02361 205-2390 · jaroslav.wojtowicz@sparkasse-re.de

Für alle Immobilien in Oer-Erkenschwick:

Jenny Kubitzka · 02361 205-8533 · jenny.kubitzka@sparkasse-re.de

[www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de)

Attraktives Neubauprojekt im mittleren Preissegment: An der Spichernstraße in Recklinghausen-Süd baut die Sparkasse Vest zwei topmoderne Ensembles mit 16 hochwertigen Eigentumswohnungen.





Singles

# Extrakt

Singles

Singles

Singles

Singles

# Menschen inspirieren

Kunst und Kultur liegen ihr am Herzen: Elisabeth Uhländer-Masiak ist für das Kulturmanagement im Matthias-Claudius-Zentrum zuständig.

Ich möchte für die Menschen Angebote schaffen, um Kultur zu erleben und um selbst im Rahmen der Kulturarbeit aktiv werden zu können“, sagt Elisabeth Uhländer-Masiak. Die Kulturmanagerin plant und organisiert Veranstaltungen, die im Café Claudius stattfinden – von Ausstellungen über Lesungen bis hin zu Musikangeboten und Konzerten. Dabei hilft ihr ein großes Netzwerk, das sich die 56-Jährige aufgebaut hat. Die Kulturmanagerin steht in Kontakt mit lokalen sowie regionalen Künstlerinnen und Künstlern, Kulturschaffenden, Musizierenden sowie Vereinen und informiert sich zudem, welche weiterführenden Kulturangebote es gibt, die passend für das Matthias-Claudius-Zentrum sind.

Zu den regelmäßigen Gästen des Kulturcafés zählen Menschen jeden Alters, darunter viele Besucherinnen und Besucher von außerhalb, aber auch Bewohnerinnen und Bewohner

des Matthias-Claudius-Zentrums. „Zu meiner Zielgruppe gehören auch die pflegenden Angehörigen, die liegen mir sehr am Herzen“, sagt Uhländer-Masiak, zu deren Hauptaufgaben neben der Kulturarbeit auch die Pflegeberatung gehört. Die Veranstaltungen im Café Claudius sind stets gut besucht, bei einigen Lesungen waren bis zu 40 Gäste anwesend. Besonders erfreulich ist auch die Nachhaltigkeit, die weit über die Veranstaltungen hinaus strahlt: Eine Dame hatte sich auf der Polizeiwache beraten lassen, nachdem die Leiterin der neuen Polizeiwache der Stadt, Polizeihauptkommissarin Julia Huntermann, im Rahmen des Kulturcafés im Claudius von den Herausforderungen ihres Berufes erzählt hatte.

„Das ist der Kern meiner Arbeit. Ich möchte damit etwas bewirken“, so Uhländer-Masiak. „Wir möchten einen Treffpunkt schaffen, zu dem Menschen gerne hinkommen, um sich auszutauschen und etwas Neues zu erleben.“

Jennifer von Glahn

Wir möchten einen Treffpunkt schaffen, zu dem Menschen gerne hinkommen.

Elisabeth Uhländer-Masiak

Diakonie   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

— INFO —

[www.matthias-claudius-zentrum.de/  
kultur/veranstaltungskalender](http://www.matthias-claudius-zentrum.de/kultur/veranstaltungskalender)

# Dart-Pfeil trifft mitten ins Herz

Vereine bieten Sport und Geselligkeit. Dominik „The Fighter“ ist das Ausnahmetalent im Vest.

**A**ndreas Lüders braucht nur noch die verflixte Doppel-Vier: Er fixiert, zielt und trifft - Jubel- faust und Gratulation der Mitspieler: Das Ligaspiel am nächsten Abend kann kommen. „Das klappt aber nicht immer so gut“, gesteht der „Woodpecker“ beim Training in der Dattelner Postkutsche: „Da gehört auch Glück dazu“. Pfeile werfen wie der „German Giant“ – davon träumen viele Dart-Spieler nicht erst seit Gabriel Clemens bei der WM das Halbfinale erreicht hat. Auf dem besten Weg dorthin ist das Dattelner Ausnahmetalent Dominik „The Fighter“ Steinmann: Der U 23 Europa-Meister von 2019 spielt in der PDC, der höchsten internationalen Profi-Liga: Er kennt die Größen des Dart-Sport persönlich, trifft sie auf den großen Turnieren. Die erfreuen sich wachsender Beliebtheit – als Live-Event oder als TV-Ereignis. Zwei, drei Sportinteressierte fragen nach den großen Turnieren auch bei den örtlichen Vereinen an. Und mit Glück trifft in der freundschaftlichen Sport-Gemeinschaft der Dart-Pfeil mitten ins Herz. So wie bei Christian Hohenstein. Erst hatte er seinem Sohn nur zugeschaut, dann griff er selbst zum Pfeil – und ist seitdem begeistert von der „sinnvollen Freizeitbeschäftigung mit Freunden“. Vereinsvorsitzende Anke Benna

suchte vor 15 Jahren mit ihrem Lebensgefährten neue Kontakte in Datteln und ein gemeinsames Hobby: „Wir waren frisch zugezogen und kannten niemanden.“ Gefunden haben sie bei den „Woodpeckers“ beides: Spaß am Sport und eine verschworene Gemeinschaft.

## Jeder will gewinnen

In der Bezirksliga Westfalen Nord des Nordrhein-Westfälischen Dartverbandes messen sich die Steel-Dart-Vereine der Umgebung an 18 Samstagen im Jahr. Jede Mannschaft spielt insgesamt 16 Einzel und vier Doppel. „Das geht schon mal bis weit nach Mitternacht“, erzählt Anke Benna: „Klar, dass jeder gewinnen will. Aber auch gute Würfe der Konkurrenz werden anerkennend abgeklatscht“. Ein besonderes Highlight sind die Lokal-Derbys zwischen den „Woodpeckers“ und den Dattelner „Flintstones“ aus Ahsen. „Bei gutem Wetter legen wir die Strecke zum Lippehof schon mal zu Fuß mit dem Bollerwagen zurück“, schmunzelt Team-Captain Gabi Liszio. Die 68-Jährige spielt Dart seit 1984 und ist bei den „Woodpeckers“ seit der Gründung 1985. Gabi ist aber nicht nur die Vereinsälteste, sondern als ehemalige Nummer fünf in Deutschland vor allem die Erfolgreichste. Ein Ein-Meter hoher Pokal erinnert an ihren größten



“ Auch gute  
Würfe der  
Konkurrenz  
werden  
anerkennend  
abgeklatscht.

Anke Benna, Vereinsvorsitzende  
Woodpeckers Datteln.





Dominik Steinmann gilt als Ausnahmetalent: Der U 23 Europa-Meister von 2019 spielt in der PDC, der höchsten internationalen Profi-Liga.



Der Dart Club Woodpeckers Datteln e.V. trifft sich regelmäßig zum Training.

Erfolg mit den DSAB-Ladies: 2001 holten die vier Dart-Spielerinnen den 2. Platz im NDA Team Dart 2001 in Las Vegas. „Das war allerdings im E-Dart“, meint sie fast entschuldigend.

### Schaffen nur die Besten

Bei manchen Steel-Dartern wird der elektrische Dart-Automat gerne belächelt. „Wir spielen den klassischen Steel-Dart, den man auch aus dem Fernsehen kennt“, so Anke Benna, „da man muss noch mitrechnen.“ Doch egal, ob man mit Stahl- oder Kunststoffspitzen auf die runde Scheibe wirft: Es wird immer von 501 runter gespielt und der letzte Wurf muss eine Doppel-Zahl sein. „Das mögliche Minimum sind neun Pfeile – das schaffen nur die

Besten. Wir freuen uns, wenn wir 20 brauchen“, so Gabi Liszio. Vereine, Ligen und Verbände gibt es für beide Scheiben-Varianten – auch im Vest. Die „Roten Teufel Erkenschwick“ machen keinen Unterschied und bieten im neuen Vereinsheim an der Lindenstraße 4 sogar fünf E-Dart-Mannschaften und einer Steel-Dart-Mannschaft eine Heimat. „Viele Spieler spielen auch beides“, so Vereinsvorsitzender Mirko Hubner. Übrigens: Wer gegen den Dattelner „The Fighter“ mal ein paar Legs spielen will, kann Daniel Steinmann „anheuern“: „Bei den „Woodpeckers“ war ich schon mal, das war eine coole Sache.“  
**Sabine Raupach-Strohmann**



### — INFO —

**Dart Club Woodpeckers Datteln 1985 e. V.**

Michael Baumeister · 0171 6536263  
 baumi.michael@t-online.de

**Dattelner Dart e.V. (E-Dart)**

Sascha Weidlich · 0176-41779270 · www.dd-ev.de

**DC Flintstones Datteln e.V. (Steel-Dart)**

02363 35255 · DC.Flintstones-Datteln@gmx.de

**Rote Teufel Erkenschwick e.V.**

02363-8987562  
 info@rote-teufel-erkenschwick.de  
 www.rote-teufel-erkenschwick.de

**Dominik Steinmann „The Fighter“**

Tel. 0175-9891155 · www.dominik-steinmann.de

# Der Zauber liegt in der Wiederholung

Für Udo Homeyer, Künstler aus Oer-Erkenschwick, ist der Entstehungsprozess wichtiger als das fertige Bild.

**F**aszinierende Lavasteine – rund und flach wie eine Diskus-Scheibe. Als Udo Homeyer mit ihnen am Zoll in La Palma strandete und sie dort achtlos im Müll landeten, malte er sie, zurück im Vest, in den unterschiedlichsten Zusammenstellungen.

Inzwischen hat sich der 69-Jährige aus Oer-Erkenschwick von der realistischen Phase längst gelöst. Sie beruhte auf dem Handwerk, das der gelernte Vermessungsingenieur im Bergbau für die exakten technischen Zeichnungen von der Pike auf gelernt hat. Mit 45 sattelte er nach persönlichen Erfahrungen mit der Homöopathie auf Heilpraktiken um und

**„Ich habe als Jugendlicher alles gemalt“**

Udo Homeyer

widmete sich intensiv auch der Malerei, die ihn schon von Kindesbeinen an begeisterte. „Ich habe als Jugendlicher alles gemalt – Landschaften, Tiere, Gebäude“. Bis 2011 entstanden in seinem Atelier im Wintergarten seines Hauses Bilderserien von Wolken, Wasser, Kiefern, Bambus und eben Steinen. Als aber ein Lehrer ihn ermunterte, seine Bilder zu übermalen, verabschiedete er sich von der realistischen Malerei und lässt den Malprozess sich offen und überraschend gestalten. „Ich habe die unterschiedlichsten grafi-

schen Formen übereinandergesetzt. Durch die Überschneidungen ergeben sich immer wieder neue Muster, die so nicht planbar oder vorhersehbar sind“, so der Rapener, Mitglied im Vestischen Künstlerbund, der mit Unterstützung der Sparkasse Vest regelmäßige Ausstellungen realisiert. Aus der Summe der Wiederholungen setzt sich allmählich ein komplexes Ganzes, ein Bild, in Homeyers Fall ein Gemälde zusammen. Die so entstandenen Bilder in Acryl oder Öl auf Leinwand, Hartfaser oder Karton in dezenten Farben mit dynamischer Tiefenwirkung waren regelmäßig auf Ausstellungen in der Region zu sehen. Der Künstler war aber auch an Ausstellungen in Dordrecht (NL) und in Seattle beteiligt. Die Ruhe und Gelassenheit, die Udo Homeyer als Therapeut auch mit Klangschaalen und Mantra-Singen verbreitet, strahlt auch von seinen Werken aus.

## Überraschende Farbflächen

Inmitten seiner Bilder, von denen er sich anfangs nur schwer trennen konnte, erinnert er sich an eine besondere Begebenheit in seinem Künstlerleben. Ende der 80er Jahre lernte er bei der Eröffnung der Kurklinik der Knappschaft auf Borkum den damaligen Gesundheitsminister Norbert Blüm kennen. „Irgendjemand im Betriebsrat des Bergbaus wusste, da ist doch einer bei uns, der malt“, schmunzelt Udo Homeyer über den da-



Foto: Volker Beushausen

maligen Auftrag, seine Bilder auszustellen. Es folgten lange Gespräche mit dem kunstinteressierten Ehepaar Blüm: „Sie haben sogar ein Bild gekauft“. Auf der letzten Ausstellung im Oktober 2022 überraschte Udo Homeyer mit bunten Farbflächen und Farbverläufen, die er seit 2022 malt: „Da lasse ich den Pinsel einfach laufen. Mir ist die Erfahrung im Entstehungsprozess das Wichtigste geworden. Das Einlassen auf Material, Unfall und meine Intuition – einfach am Werden beteiligt zu sein.“  
**Sabine Raupach-Strohmann**

# Spannende Geschichte(n)

Historiker und Schüler\*innen fördern in den Buchbeständen des Heimatkundevereins Oer-Erkenschwick die Vergangenheit von Dinosauriern bis zum Bergbau zutage.

Jede Menge Bücher und Zeitschriften hat der Verein für Orts- und Heimatkunde Oer-Erkenschwick e.V. im Laufe seiner 102-jährigen Geschichte zusammengetragen. Die ältesten stammen aus dem Jahr 1776, sorgsam verwahrt im Stadtarchiv. Jüngere Bücher und landwirtschaftliche Zeitschriften stapeln sich im Heimatkundehaus an der Haardstraße – allesamt wahre Fundgruben für spannende Geschichten aus der Heimat.

In ihrer Freizeit hatten Zehntklässler des Abschlussjahrgangs 2021 der Christoph-Stöver-Realschule den Buchbestand in dem anerkannten außerschulischen Lernort bereits aufgelistet und sortiert. Danach führten sechs Schülerinnen und Schüler das Projekt mit dem Heimatkundeverein weiter: Sie wählten in drei Gruppen je ein Buch aus und stellten es einige Wochen später bei einem Lehrabend des Heimatkundevereins Mitgliedern und Interessierten in der Sparkasse-Vest in Oer-Erkenschwick vor.

Lena (14) und Ecrin (13) gingen in dem Buch „Entdecke das Urzeitalter“ auf eine spannende Zeitreise in die weit zurückliegende Eiszeit und erforschten das Leben der Urzeitmenschen und Dinosaurier. Jakob und Alex tauchte ein in das schwere Leben unter und über Tage der Zeche Ewald Fortsetzung. Die dritte Schülergruppe förderte beim Vergleich der

Vestischen Kalender von 2022 und 1969 erstaunlich viele Übereinstimmungen in den Themen und Schwerpunkten zutage. „Wir haben viel über die Geschichte unserer Heimat erfahren“, so die Schülerinnen und Schüler übereinstimmend.

## Herzensangelegenheit

Zur Belohnung fahren sie gemeinsam mit ihrer Geschichtslehrerin Hanna Eilbrecht und dem Heimatkundeverein nach Münster ins Mühlenhof-Freilichtmuseum. Weitere gemeinsame Schulprojekte sind mit allen Schulformen geplant, so der Vorsitzende Jürgen Meinders. Die Vermittlung von Heimatgeschichte ist eine Herzensangelegenheit und zugleich Auftrag des Heimatkundevereins. „Sie stiftet Identität“, so der Dipl. Ingenieur und Historiker. In diesem Jahr stehen „Bücher unserer Heimat“ im Mittelpunkt von drei öffentlichen Lehrabenden.

Den Historiker Michael Huhn führten seine Recherchen 250 Jahre zurück, als Oer noch ein Dorf und Erkenschwick eine Bauerschaft mit sieben Bauernhöfen war. „Das war ein hartes Leben mit langen Arbeitstagen auf den Feldern“, erinnert sich der Historiker. Wer heiraten wollte, brauchte die Erlaubnis der Obrig-





Die 14-jährige Lena Jendreika (l.) und die 13-jährige Ecrin Yilmaz begeben sich mit Historiker Michael Huhn auf eine Reise durch die Geschichte Oer-Erkenschwicks.



keit. Gemeinsam wurden Schweine, Schafe und Ziegen in die Haard getrieben. „Gerichtsakten zeigen so manche Streitigkeit über Grenzen, Wegerechte und Abgaben“, so Michael Huhn. Gleichzeitig wurde viel gefeiert und gebetet: „100 kirchliche Feiertage gab es und sieben Gaststätten bei nur 1000 Einwohnern“.

### Auf dem Weg in die Zukunft

Mit dem Bergbau kamen 1899 die Bergleute, es entstanden Bergbaukolonien, neue Kirchen, sogar protestantische. Handwerksbetriebe siedelten sich an. Diesen Teil der Entwicklung bis zum Ende des Bergbaus im Jahr 1990 erzählt Pater Christian Schneider, Spross der Gaststätte Schneider in Klein-Erkenschwick, in seinem Buch: „Kötter, Kneipen, Kolonien, Klein-Erkenschwick“, das der Heimatverein im Mai herausgeben wird. Einen Vorgeschmack darauf gibt der Autor im April beim traditionellen Reichshofessen des Vereins in der Stadthalle. Dass der aktive Heimatkundeverein mit seinen öffentlichen und integrativen Veranstaltungen zur Heimatgeschichte auf dem richtigen Weg in die Zukunft ist, beweist das 250. Mitglied, das Jürgen Meinders kürzlich voller Stolz begrüßen durfte: „Wir wachsen fast ganz ohne Werbung“.

Sabine Raupach-Strohmann

# Lebendige Kulturszene in Oer-Erkenschwick

Von Vereinen und Institutionen über Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende bis hin zu Museen und kulturellen Einrichtungen – in Oer-Erkenschwick ist Kunst und Kultur erlebbar und erfahrbar. Viele Menschen aus Oer-Erkenschwick engagieren sich mit Leidenschaft für Kultur in der Stadt. Wir haben mit Bürgermeister Carsten Wewers dazu gesprochen.



Foto: Markus Mucha

Bürgermeister Carsten Wewers

## Herr Wewers, was bedeutet Ihnen dieser Einsatz für die Stadt?

Zahlreiche Oer-Erkenschwicker sind künstlerisch oder im Kulturbereich tätig und fördern Kultur. Ihrem Engagement haben wir ein buntes Kulturprogramm zu verdanken. Viele Bürgerinnen und Bürger bringen sich regelmäßig ein und gestalten unsere Gegenwart wie Zukunft mit. Sie organisieren Projekte und Aktivitäten, schließen sich mit Gleichgesinnten in Vereinen zusammen und stellen gemeinsam viel auf die Beine. Dieser ehrenamtliche Einsatz macht klar sichtbar, dass sich die Bürgerinnen und Bürger mit unserer Stadt identifizieren. Dafür bin ich sehr dankbar.

## Wie setzt sich die Stadt Oer-Erkenschwick für die Förderung von Kunst und Kultur ein?

Über die Stadtbücherei, die Volkshochschule und das Stadtmarketing bieten wir zunächst einmal ein vielfältiges Kultur- und Bildungsangebot für alle Generationen an. Und wo immer wir können, unterstützen wir als Stadtverwaltung und stellen beispielsweise auch Ressourcen für die weitere räumliche kulturelle Infrastruktur zur Verfügung. So bieten wir zum Beispiel eine Nutzungsmöglichkeit der Stadthalle für die örtlichen Vereine und Verbände. Ich bin glücklich, dass wir unterschiedlichsten Zielgruppen aller Altersklassen individuelle Angebote in Oer-Erkenschwick ermöglichen können. So bieten wir beispielsweise jungen Menschen mit zahlreichen Aktivitäten im Jugend- und Kulturzentrum JOE e.V. oder der Graffiti-Freifläche am Baubetriebshof Möglichkeiten der künstlerischen und kulturellen Entfaltung. Ich werbe an dieser Stelle sehr gerne dafür, das vorbildliche Engagement zur Förderung der Kultur in seiner Arbeit zu unterstützen. Kultur ist einfach nicht zum Nulltarif erhältlich und jede einzelne Veranstaltung kostet Geld.

## Welche kulturellen Ereignisse zählen zu den Highlights?

Zu den kulturellen Highlights in Oer-Erkenschwick zählen für mich persönlich unter anderem die kontinuierliche Arbeit des Kulturkreises, zahlreiche Lesungen und Einzelveranstaltungen der VHS sowie der Stadtbücherei und regelmäßig stattfindende Chorkonzerte in der Stadthalle. Auch das jährlich im Mai stattfindende Gourmetfest am Hünenplatz und das kleine aber feine Bergbau- und Geschichtsmuseum im Stadtzentrum sind für mich echte Höhepunkte. Grundsätzlich kann man noch ergänzen, dass im Oer-Erkenschwicker Veranstaltungskalender wirklich für jeden die passende Veranstaltung dabei ist.

— INFO —

[www.oer-erkenschwick.de](http://www.oer-erkenschwick.de)  
[www.www.oer-erkenschwick-erleben.de/termine](http://www.www.oer-erkenschwick-erleben.de/termine)

**ERFAHRUNGEN  
STEHEN  
IHM GUT!**

**DEIN  
ENGAGIERTES  
JA!**

**JETZT BEWERBEN!**

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

[www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de](http://www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de)

**#MEINFSJ**

# Bruchbude oder Goldgrube?



## **Prüfen Sie kostenlos, was Ihre Immobilie wert ist.**

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, wissen aber nicht, was sie wert ist? Machen Sie den Test. Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie das Ergebnis der Analyse per E-Mail. Kostenlos und unverbindlich.

[www.sparkasse-re.de/preisfinder](http://www.sparkasse-re.de/preisfinder)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Vest Recklinghausen**